MITTEILUNGSBLATT

Für Denklingen, Epfach und Dienhausen

NOVEMBER 2026





BERGWANDERUNGEN
TSV EPFACH – ABTEILUNG SKI



ERNTEDANKALTAR
PFARRKIRCHE ST. MICHAEL, DENKLINGEN



VCP-BUNDESLAGER 2026
VCP STAMM LECHRAIN E.V.

MEHR ALS DU DENKST

Gemeinde
DENKLINGEN
Denklingen I Epfach I Dienhausen

IHRE NEUIGKEITEN IM NOVEMBER

EDITORIAL
Bürgermeister Kolumne 3

AUS DEM RATHAUS
Fundamt 2
Christbäume werden gesucht 8
Denklingen App 9
Elektronische Wohnsitzanmeldung 10
Pressemitteilung 10
Winterdienste 11
Bürgerversammlung 12
Presse-Info 13

LEBEN UND WOHNEN IN DER GEMEINDE
Veteranenjahrtag 14
Mundartabend 14
Der Nikolaus kommt … 14
Musikverein Denklingen 14
TSV Epfach – Abteilung Ski 15
St. Martin 16
Jagdgenossenschaft Epfach 16
Preisschafkopfen 16
Waldweihnacht 16
Adressenverzeichnis 17
Veteranenjahrtag 2026 18
Hard Enduro Weltmeisterschaft 19
Vereinsliste 20
Veteranenverein Epfach e.V. 21
Jagdgenossenschaft Denklingen 21
Adventsfenster in Denklingen 21
VFL Denklingen 21
Vereine-Wettkampf 22
Epfacher Vereine Erinnerungsabend 23
Waldhaus-Nostalgie 24
Erntedank 25
Obsternte und „Pflanztisch" 26
Gefährdetes Paradies im Regenwald 27
VCP-Bundeslager 2026 28

Anzeigen 13
Redaktionsschluss 13, 32
Impressum 31
Rätselspaß 31

PROTOKOLL
Gemeinderatsitzung Oktober 29

TERMINE
im November / Dezember 32

Titelfoto: Andreas Braunegger

MEHR ALS DU DENKST

GEMEINDE DENKLINGEN – IHR DIGITALES AMT

Die Gemeinde Denklingen bietet Ihnen die Möglichkeit viele Ihrer Anliegen online zu erledigen. Besuchen Sie uns auf **www.denklingen.de**. Für eine persönliche Erledigung Ihrer Anliegen stehen Ihnen die Mitarbeiter im Rathaus zur Verfügung.

ÖFFNUNGSZEITEN

MO – DI 08.00 – 12.00 Uhr
DO – FR 08.00 – 12.00 Uhr
DO 14.00 – 18.00 Uhr

Außerhalb unserer Öffnungszeiten bieten wir gerne Termine nach Vereinbarung an

IHRE ANSPRECHPARTNER IM RATHAUS

	RAUM	TELEFON / FAX	E-MAIL
Zentrale Telefon		0 82 43/8 53 33-33	gemeinde@denklingen.de
Zentrale Fax		0 82 43/8 53 33-544	standesamt@denklingen.de
Braunegger, Andreas	6	0 82 43/8 53 33-38	buergermeister@denklingen.de
Breibinder, Markus	9	0 82 43/8 53 33-37	markus.breibinder@denklingen.de
Gröger, Waltraud	8	0 82 43/8 53 33-38	waltraud.groeger@denklingen.de
Jost, Birgit	7	0 82 43/8 53 33-36	birgit.jost@denklingen.de
Schmeiser, Andrea	3	0 82 43/8 53 33-35	andrea.schmeiser@denklingen.de
Steer, Lisa-Maria	2	0 82 43/8 53 33-33	lisa-maria.steer@denklingen.de
Baumgartner, Amelie	11	0 82 43/8 53 33-31/-33	amelie.baumgartner@denklingen.de
Widmann, Simone	11	0 82 43/8 53 33-42	simone.widmann@denklingen.de
Riedl, Michaela	10	0 82 43/8 53 33-32	michaela.riedl@denklingen.de
Rossa, Nadine	5	0 82 43/8 53 33-40	nadine.rossa@denklingen

Die detaillierten Zuständigkeiten Ihrer Ansprechpartner finden Sie unter **www.denklingen.de**

AUS DEM RATHAUS

NOTRUFE	TELEFON
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Ärztlicher Notdienst bei geschlossenen Arztpraxen	116 117
Polizei	110
Krankenhaus Landsberg	0 81 91/3330
Krankenhaus Schongau	0 88 61/2150
Wasserversorgung	0 82 43/8533343

FUNDAMT

Beim Fundamt der Gemeinde Denklingen wurde folgendes abgegeben:

1 Fahrrad-Schutzblech – 1 Behälter für Hörgerät
1 Schlüsselbund

Die rechtmäßigen Eigentümer dieser Fundgegenstände können sich bei der Gemeinde Denklingen melden.



LIEBE BÜRGERINNEN UND BÜRGER,



Andreas Braunegger
Erster Bürgermeister

Jubiläumsnachmittag

Am Mittwoch, den 14. Oktober, lud die Gemeinde Denklingen erneut zu ihrem mittlerweile fest etablierten Jubiläumsnachmittag ein. Und wieder einmal zeigte sich, wie beliebt und wertvoll diese Tradition für unsere Gemeinde geworden ist: 34 Jubilarinnen und Jubilare folgten der herzlichen Einladung und verbrachten gemeinsam einen rundum gelungenen Nachmittag.

Nach einer warmherzigen Begrüßung, bei der die Gäste Gelegenheit hatten, einander zu begrüßen und erste Worte auszutauschen, ließen sich alle bei Kaffee und Kuchen verwöhnen. In entspannter Atmosphäre entwickelten sich schnell angeregte Gespräche – manch einer traf alte Bekannte wieder, mit denen man sich lange nicht gesehen hatte, und so entstanden viele schöne, herzliche Begegnungen.

Im Anschluss hielt ich einen kurzweiligen Vortrag über aktuelle Themen und Vorhaben in der Gemeinde. Die Jubilarinnen und Jubilare zeigten sich sehr interessiert und nutzten die Gelegenheit, Fragen zu stellen und sich mit mir sowie untereinander auszutauschen.

Ein besonderer Höhepunkt des Nachmittags waren die persönlichen Gratulationen: Jeder Jubilar bzw. Jubilarpaare wurde einzeln geehrt und durfte sich über ein kleines Geschenk sowie liebevolle Worte freuen.

Für die musikalische Umrahmung sorgte an diesem Nachmittag das Duo „XaFranzl". Mit ihrem mitreißenden Spiel brachten die beiden Musiker schwungvolle und besinnliche Töne gleichermaßen ein und trugen maßgeblich zur fröhlichen Stimmung bei. Viele Gäste ließen sich von der Musik mitreißen, sangen mit oder wippten im Takt – ein echtes Highlight des Nachmittags.

So verging die Zeit wie im Flug, und am Ende waren sich alle einig: Es war ein wirklich gelungener Nachmittag voller schöner Gespräche, guter Musik und hervorragender Bewirtung. Einmal mehr zeigte sich, wie sehr dieses Format von den Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde geschätzt wird und wie wichtig solche Begegnungen für das Miteinander in Denklingen, Epfach und Dienhausen sind.
Ein großes Dankeschön geht an alle Gäste für ihr Kommen und ihre gute Laune, an die Musiker von „XaFranzl" für die stimmungsvolle Begleitung sowie an alle Helferinnen und Helfer im Hintergrund, sowie an das Team vom „Zum Vogelherd" die diesen schönen Nachmittag erst möglich gemacht haben.



Bild: Christian Rudnik



Bild: Christian Rudnik



Bild: Christian Rudnik



Bild: Christian Rudnik


Bild: Christian Rudnik

Informationsabend für unsere Vereine: Gemeinsam stark für die Vereinsführung

Am Dienstag, den 13.10.26 hatten wir unsere Vereine zu einer Informationsveranstaltung im BVZ rund um das Thema Vereinsführung eingeladen. Mir war es ein besonderes Anliegen, unseren ehrenamtlich Engagierten wichtiges Wissen an die Hand zu geben, damit sie ihre wertvolle Arbeit auch in Zukunft auf sicherem Fundament fortführen können.

Als Fachreferenten konnten wir Karl Bosch sowie Frau Russwurm von der Heimat-Info-App gewinnen, die unseren Vereinsvertreterinnen und -vertretern an diesem Abend kompetent und praxisnah wertvolles Wissen mit auf den Weg gaben. Auch der Gemeinderat beteiligte sich an diesem Abend und stand den Vereinen für Fragen und den persönlichen Austausch zur Verfügung.

Herr Bosch gab einen fundierten Einblick in rechtliche Grundlagen der Vereinsführung – von Haftungsfragen über die Satzungsgestaltung bis hin zu aktuellen steuerlichen Entwicklungen. Besonders die Themen Vorstandsverantwortung, Mitgliederrechte sowie die Bedeutung einer durchdachten Geschäftsordnung stießen auf großes Interesse, und es entwickelten sich rege Nachfragen aus dem Kreis der Anwesenden.

Frau Russwurm stellte unsere Heimat-Info-App vor, über die unsere Vereine künftig ihre Veranstaltungen, Beiträge und wichtige Dokumente direkt mit Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, teilen können. Sie zeigte anschaulich, wie die Vereine ihre Profile anlegen und pflegen, Veranstaltungen richtig eintragen und die Push-Funktion der App optimal nutzen können, um Sie noch besser zu erreichen.

Darüber hinaus nutzten wir die Gelegenheit, auch praktische Themen zu besprechen: die künftige Nutzung des BVZ-Saals ab 2027, Fragen rund um die Anmeldung von Veranstaltungen sowie Hinweise zur Bewirtung bei Vereinsfesten.

Es war für mich ein besonders informativer Abend. Der rege Austausch und das große Interesse haben mir einmal mehr gezeigt, wie wichtig unseren Vereinen eine solide und zukunftsfähige Aufstellung ist. Unsere Vereine sind das Herzstück des gemeinschaftlichen Lebens in unserer Gemeinde, und es ist mir eine Freude, sie in ihrer wichtigen Arbeit unterstützen zu können.

Ich bedanke mich herzlich bei Herrn Bosch und Frau Russwurm für ihre kompetenten und praxisnahen Vorträge, beim Gemeinderat für seine Teilnahme und Unterstützung sowie bei allen Vereinsvertreterinnen und -vertretern für Ihr Kommen und Ihr Engagement. Solche Abende zeigen, was unsere Gemeinde auszeichnet: Zusammenhalt und der Wille, gemeinsam etwas zu bewegen.

Sollten dennoch Fragen von Seiten der Vereine offengeblieben sein, stehe ich als Bürgermeister bzw. die Gemeinde jederzeit gerne zur Verfügung.

Weitere Veranstaltungen dieser Art sind bereits in Planung, um unsere Vereine auch künftig bestmöglich zu begleiten.


Bild: Andreas Braunegger



Bild: Karl Bosch

Baumaßnahme Druckminderschacht Epfach – St.-Lorenz-Straße

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
im Oktober musste die St.-Lorenz-Straße in Epfach für mehrere Wochen gesperrt werden, um den dortigen Druckminderschacht für die Wasserversorgung der unterhalb liegenden Häuser und Wohnungen zu erneuern.

Der bisherige Schacht hatte in der Vergangenheit immer wieder mit eindringendem Wasser zu kämpfen, sodass ein Ausfall der Druckminderung und damit der Wasserversorgung drohte. Um dies zu verhindern, war der zeitnahe Bau eines neuen Schachts notwendig.


Bild: Andreas Braunegger

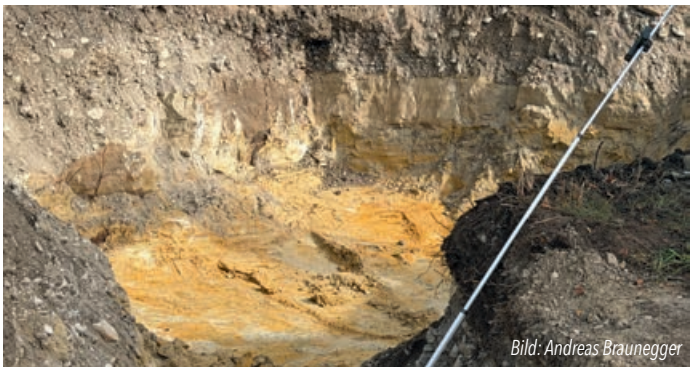
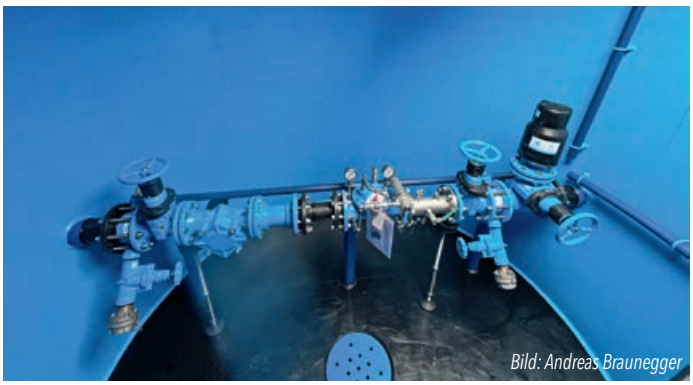

Bild: Andreas Braunegger


Bild: Andreas Braunegger


Bild: Andreas Braunegger

Da sich der alte Schacht direkt in der Fahrbahn befand, ließ sich eine Vollsperrung der St.-Lorenz-Straße mit großräumiger Umleitung während der Bauzeit leider nicht vermeiden. Im Vorfeld der Erdarbeiten waren zudem archäologische Untersuchungen erforderlich, da im Zuge der Grabungsarbeiten mit Bodendenkmälern zu rechnen war.

Ein besonderer Dank gilt auch den ausführenden Firmen, die bei dieser Maßnahme Hand in Hand gearbeitet haben. Erfreulich war zudem, dass die Arbeiten regional vergeben werden konnten.

Bis dieses Mitteilungsblatt in Ihren Briefkästen liegt, sollten die Bauarbeiten bereits abgeschlossen sein.

Wir bedanken uns bei allen Anliegerinnen und Anliegern sowie Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern für Ihr Verständnis und Ihre Geduld während der Bauzeit.

Eine Bank als stilles Denkmal der Verbundenheit

Es gibt Freundschaften, die man nicht in Worte fassen kann – und doch gibt es Menschen, die einen Weg finden, genau das zu versuchen. Einer von ihnen ist Reinhold Hakala, der seinem verstorbenen Freund ein ganz besonderes Zeichen der Erinnerung gesetzt hat.

Die beiden verband eine Freundschaft, wie man sie sich inniger kaum vorstellen kann – gewachsen über Jahre, getragen von gegenseitigem Vertrauen und unzähligen gemeinsamen Momenten. Als Reinhold Quast verstarb, fand seine letzte Ruhestätte auf dem Baumbestattungsfriedhof unserer Gemeinde – ein Ort der Stille, der Natur und des Innehaltens.

Doch für seine Freunde war klar: Ein Grab allein sollte nicht das letzte Kapitel dieser Freundschaft sein. Gemeinsam mit weiteren Weggefährten entstand die Idee, einen Ort der Begegnung zu schaffen – einen Platz, an dem man verweilen, innehalten und sich erinnern kann.

So entstand mit eigenen Händen und mit viel Herzblut eine halbrunde Bank, die inzwischen direkt am Ort der letzten Ruhe ihres Freundes steht.

Bevor die Bank errichtet wurde, suchte Reinhold Hakala den direkten Kontakt zur Gemeinde und bat höflich um Zustimmung, dieses Vorhaben auf dem Gemeindegrundstück umsetzen zu dürfen. Eine Geste des Respekts, die zeigt, mit wie viel Sorgfalt und Rücksichtnahme dieses Projekt angegangen wurde.

Die Gemeinde Denklingen erteilte ihr Einverständnis gerne – schließlich ist es genau diese Art von bürgerschaftlichem Engagement, von Mitmenschlichkeit und Verbundenheit, die eine Dorfgemeinschaft lebendig und warm macht.

Die Bank, auf eigene Kosten errichtet, trägt eine stille, aber kraftvolle Botschaft – gewidmet den besten Freunden. Sie wird nun all jenen, die den Friedhof besuchen, einen Platz zum Verweilen bieten. Ein Ort, an dem Trauer und Erinnerung Raum finden dürfen, an dem Angehörige und Freunde innehalten können, bevor sie weiterziehen.

Ein Ort, der von einer Freundschaft erzählt, die auch der Tod nicht zu trennen vermochte.



Bild: Andreas Braunegger


Bild: Andreas Braunegger

Geschichten wie diese sind es, die uns daran erinnern, was wirklich zählt:

Verbundenheit, Treue und die Bereitschaft, auch über den Verlust hinaus füreinander da zu sein. Reinhold Hakala und Tommi Lenhart haben mit dieser Geste nicht nur ihrem Freund ein würdiges Denkmal gesetzt, sondern auch uns allen vor Augen geführt, wie kostbar wahre Freundschaft ist.

Die Gemeinde Denklingen dankt allen Beteiligten für dieses berührende Engagement und für die vorbildliche Rücksprache im Vorfeld. Möge die Bank vielen Menschen ein Ort der Ruhe und des stillen Gedenkens sein – ganz im Sinne der Freundschaft, die sie ins Leben gerufen hat.

Ruhe sanft, Reinhold Quast – deine Freunde haben dir ein bleibendes Zeichen gesetzt.

Neuer Spielspaß in Dienhausen!

mit großer Freude dürfen wir verkünden: Der Spielplatz in Dienhausen ist fertiggestellt! Das Spielangebot für unsere Kinder wurde damit erfolgreich erweitert – ein echter Gewinn für unsere Gemeinde und den Ortsteil Dienhausen.
Während die bisherigen Spielgeräte vor allem auf unsere Kleinsten zugeschnitten waren, haben wir mit der neuen Kletteranlage nun auch ein Angebot für die größeren Kinder geschaffen. Genau dieser Wunsch wurde immer wieder aus der Bevölkerung an uns herangetragen – und wir freuen uns sehr, diesem Anspruch mit der neuen Anlage gerecht geworden zu sein.

Herzstück der Erweiterung ist ein beeindruckender Kletterturm mit Kletteranlage, der aus natürlichem Robinienholz gefertigt wurde. Dieses robuste und zugleich ökologische Material überzeugt nicht nur durch seine Langlebigkeit, sondern verleiht dem Spielgerät auch einen ganz besonderen, naturnahen Charakter. Jede Maserung, jede kleine Unregelmäßigkeit im Holz erzählt ihre eigene Geschichte und macht jedes Gerät zu einem echten Unikat – ein Stück Natur mitten auf unserem Spielplatz.
Die neue Kletteranlage bietet unseren größeren Kindern vielfältige Möglichkeiten zum Klettern, Balancieren und Entdecken. Sie fördert spielerisch die Motorik, das Gleichgewicht und den Mut, sich neuen Herausforderungen zu stellen – und das in einer sicheren, nach aktuellen Standards geprüften Umgebung.

Besonders erwähnenswert: Bei der Herstellung wurde auch auf Nachhaltigkeit geachtet – ein Teil der verwendeten Materialien stammt aus Recyclingquellen, was zu unserem gemeinsamen Ziel einer umweltbewussten Gemeinde beiträgt.

Nun wünsche ich allen Kindern aus Dienhausen und Umgebung – ob klein oder groß – ganz viel Spaß beim Toben, Klettern und Entdecken auf den neuen Spielgeräten! Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst von unserem erweiterten Spielplatz.



Bild: Andreas Braunegger

Unsere Bürgerstiftung – Gemeinsam für unser Zuhause

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn,
wir alle leben gerne hier in Denklingen, Epfach und Dienhausen. Aber manchmal brauchen Menschen aus unserer Mitte Hilfe – so wie kürzlich, als wir gemeinsam einem Mitbürger dabei geholfen haben, wieder ein lebenswertes Zuhause zu finden oder einer Familie beim Tod des Vaters finanziell unter die Arme gegriffen haben. Das war echte, gelebte Nachbarschaft!

Warum eine Bürgerstiftung?
Solche Hilfe soll kein Einzelfall bleiben. Mit unserer Bürgerstiftung wollen wir dauerhaft da sein, wo Unterstützung gebraucht wird - für Menschen, Projekte und Ideen, die unser Zusammenleben schöner machen.

Das Besondere: Ihre Hilfe wirkt doppelt!
Als Zustiftung: Ihr Geld fließt in unser Stiftungskapital. Die jährlichen Zinsen helfen dann Jahr für Jahr – wie ein Brunnen, der nie versiegt.
Als Spende: Sie unterstützen direkt aktuelle Projekte und Menschen, die gerade Hilfe brauchen.

Jeder Beitrag zählt
Sie denken, Sie können nicht viel beitragen? Das stimmt nicht! Ob 10, 50 oder 500 Euro - jeder Betrag hilft. Gemeinsam schaffen wir, was einer allein nicht kann.

Für Menschen ohne Erben - Ihr Vermächtnis lebt weiter
Haben Sie keine Erben oder möchten Sie sicherstellen, dass Ihr Lebenswerk in guten Händen bleibt? In unserer Bürgerstiftung können Sie Ihren Besitz und Ihr Hab und Gut unter einem eigenen Stiftungsnamen aufnehmen lassen. So bleibt Ihr Name mit Ihrem guten Werk für immer in unserer Gemeinschaft verbunden, und Ihr Vermächtnis hilft auch künftigen Generationen.



Bild: Andreas Braunegger



Schnell und unkompliziert helfen – Mit unserer Bürgerstiftung können wir schnell und ohne viel Papierkram helfen – weil wir uns kennen und wissen, wo Hilfe wirklich ankommt.

Machen Sie mit! – Spendenkonto:
Stiftergemeinschaft der Sparkasse Oberland
IBAN: DE27 7035 1030 0032 5964 13
BIC: BYLADEM1WHM
Verwendungszweck: Bürgerstiftung Denklingen

Gemeinsam gestalten wir die Zukunft unserer Heimat. Für uns, unsere Kinder und alle, die nach uns kommen.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!
Ihre Bürgerstiftung
Denklingen | Epfach | Dienhausen

Ihr

Andreas Braunegger
Erster Bürgermeister

CHRISTBÄUME WERDEN GESUCHT

für das Rathaus Denklingen und das Kriegerdenkmal Epfach

Wie jedes Jahr suchen wir zwei Christbäume für die Weihnachtszeit.

Wir bitten unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger sich im Rathaus Denklingen zu melden, falls sie einen bzw. zwei zur Verfügung stellen können. Die Mitarbeiter des Gemeindebauhofs holen die Bäume gerne ab. Sie sollten rundherum Äste haben und ca. 5 – 8 m hoch sein. Für Ihre Mithilfe bedanken wir uns schon im Voraus.

Tel.: 08243 / 8 53 33 33



Bild von Dorothe auf Pixabay

Gemeinde DENKLINGEN
Denklingen I Epfach I Dienhausen

Wissen, was los ist in Denklingen – alle wichtigen Infos per App!

Denklingen immer in Ihrer Hosentasche: In unserer Heimat-Info App erhalten Sie als Bürger sämtliche Informationen, wie News oder Veranstaltungen per Push-Nachricht direkt aufs Smartphone oder Tablet. Jetzt **kostenlos herunterladen** und immer auf dem neuesten Stand bleiben!



„Mit der Denklingen-App „Heimat-Info“ bleiben Sie immer informiert – aktuell, digital und direkt. Viel Spaß beim Entdecken!“

– **Bürgermeister Andreas Braunegger**

Schon dabei?



Auf einen Blick

- ✓ **Heimat-Info**: Die Gemeinde Denklingen als App
- ✓ **Push-Nachrichten** von Rathaus, Vereinen und Organisationen zu aktuellen Infos und Warnmeldungen
- ✓ **Schadensmelderfunktion**: Ob defekte Straßenlaterne oder kaputtes Spielplatzgerät – Melden Sie Mängel direkt der Gemeindeverwaltung
- ✓ **Kostenlos und ohne Registrierung** nutzbar
- ✓ **Direkter Draht** zur Verwaltung

So einfach geht’s:

Schritt 1
Download: Laden Sie die **Heimat-Info App** im **App Store (iOS)** oder **Play Store (Android)** herunter.

Laden im App Store | JETZT BEI Google Play

Schritt 2
Ort wählen: Wählen Sie **Denklingen** aus.

Schritt 3s
Glocke aktivieren: Klicken Sie auf die Glocke rechts oben, um Ihre Favoriten zu verwalten. Alle dort ausgewählten Organisationen können Ihnen Push-Nachrichten senden.

Wichtige Info für alle Vereine, Einrichtungen & Organisationen:

Nutzen Sie die Heimat-Info App, um Ihre Mitbürger direkt zu erreichen! Veranstaltungen ankündigen, neue Mitglieder gewinnen oder über das Vereinsleben berichten – alles in einer App. Registrieren Sie sich jetzt kostenlos in der App oder auf **www.heimat-info.de** und machen Sie Ihre Nachrichten sichtbar!

Kontakt Heimat-Info:

📞 09498/906585
✉ support@heimat-info.de
➡ Oder wenden Sie sich direkt an unsere Verwaltung.

Mehr Infos unter: **www.heimat-info.de**



ELEKTRONISCHE WOHNSITZ-ANMELDUNG

In der Gemeinde Denklingen funktioniert ab sofort auch die elektronische Wohnsitzanmeldung (eWA) einwandfrei und ermöglicht Ihnen eine bequeme Anmeldung von zu Hause aus. Mit diesem digitalen Service sparen Sie Zeit und den Gang zum Gemeindeamt.

Was Sie für die Online-Anmeldung benötigen:

- Personalausweis oder elD-Karte
- Smartphone oder Kartenlesegerät
- AusweisApp
- bundID-Konto
- Wohnungsgeberbestätigung

Diese Bedingungen müssen erfüllt sein:

- Mindestalter von 18 Jahren
- Anmeldung einer Hauptwohnung oder alleinigen Wohnung
- Bei Familienanmeldungen müssen alle Personen dieselbe alte und neue Adresse haben

Die eWA ist *nicht* möglich bei einem Zuzug aus dem Ausland oder bei der Anmeldung einer Nebenwohnung.

Über diesen Link gelangen Sie ganz einfach zur Anmeldung:
https://wohnsitzanmeldung.gov.de/



Pressemitteilung

SVLFG
sicher & gesund aus einer Hand

Kassel, den 20.10.2026

Brustkrebs durch Vorsorgeangebote frühzeitig erkennen

Anlässlich des Aktionsmonats „Pinktober" macht die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) auf Angebote zur Vorsorge und Früherkennung sowie zur Behandlung von Brustkrebs aufmerksam.

Jährlich erkranken in Deutschland laut Robert-Koch-Institut 75.000 Frauen an Brustkrebs. Dabei steigt das Risiko mit zunehmendem Alter. Der Aktionsmonat „Pinktober" steht weltweit im Zeichen der Sensibilisierung für die Früherkennung, Vorsorge und der Behandlung von Brustkrebs.

Alle zwei Jahre haben Frauen zwischen 50 und 75 Jahren Anspruch auf ein Mammographie-Screening. Für Versicherte übernimmt die Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) die Kosten. Darüber hinaus können Frauen ab dem 30. Lebensjahr jährlich eine ärztliche Untersuchung der Brust und der Lymphknoten sowie eine Anleitung zur Selbstuntersuchung wahrnehmen. Weitere Informationen zu Vorsorgeangeboten bietet die SVLFG online unter www.svlfg.de/vorsorge.

Neben diesen Angeboten der Regelversorgung gibt es spezielle Versorgungsangebote für Frauen mit einem erhöhten familiären Risiko für Brust- und Eierstockkrebs. Auch LKK-Versicherte können bei entsprechender familiärer Vorbelastung Anspruch auf eine spezialisierte Diagnostik und Früherkennung haben. Eine genetische Untersuchung und die anschließende Beratung können dabei helfen, individuell passende Möglichkeiten der Früherkennung und Vorsorge zu bestimmen. Wird eine erbliche Genveränderung nachgewiesen, kann auch eine genetische Beratung für weitere Familienangehörige sinnvoll sein. Weitere Informationen stehen unter www.svlfg.de/frauengesundheit.

Neben der medizinischen Behandlung können Selbsthilfegruppen Betroffene, aber auch Angehörige unterstützen. Die Hilfsangebote reichen von gemeinsamen Gruppengesprächen über persönliche Treffen bis hin zu digitalen Formaten. Die Selbsthilfekontaktstelle im jeweiligen Landkreis kann dabei beraten und unterstützen, eine geeignete Anlaufstelle zu finden.

Neben der regelmäßigen Krebsvorsorge sind eine gesunde Ernährung, Nikotinverzicht und regelmäßige Bewegung wichtig sowie wenig Alkohol zu konsumieren. Ein gesunder Lebensstil kann Krebs vorbeugen. Dazu bieten zwei Bonusprogramme der LKK einen Anreiz: Für gesundheitsbewusstes Verhalten bekommen jene eine Geldprämie, die regelmäßig Leistungen zur Primärprävention über qualitätsgesicherte Präventionskurse in Anspruch nehmen. Bei der Bonifizierung von Einzelmaßnahmen wird eine Geldprämie gewährt, wenn Gesundheitsuntersuchungen, Untersuchungen zur Früherkennung von Krankheiten, Schutzimpfungen sowie Kinderuntersuchungen in Anspruch genommen werden. Informationen hierzu liefert die Internetseite www.svlfg.de/bonus-gesundheitsbewusst-lkk.

SVLFG

sicher & gesund aus einer Hand

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) ist die einzige Sozialversicherung in Deutschland, die mit der landwirtschaftlichen Unfall-, Kranken- und Pflegeversicherung sowie Alterssicherung vier Versicherungszweige unter einem Dach vereint. Als Partnerin im ländlichen Raum bietet sie den Menschen der Grünen Branche branchenspezifische Leistungen aus einer Hand, die auf ihre besonderen Arbeits- und Lebensbedingungen abgestimmt sind. Dazu gehören insbesondere die Betriebs- und Haushaltshilfe, passgenaue Gesundheitsangebote und eine wirkungsvolle Präventionsarbeit. So unterstützt die SVLFG ihre Versicherten dabei, gesund zu arbeiten, nach Krankheit oder Unfall wieder am Berufsleben teilzuhaben und langfristig sozial abgesichert zu sein. Durch die berufsständische Selbstverwaltung ist die direkte Mitwirkung der Versicherten sichergestellt.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau
Weißensteinstraße 70 – 72, 34131 Kassel
Telefon: 0561 785-0, E-Mail: kommunikation@svlfg.de
Internet: www.svlfg.de

Pressesprecherin:
Martina Opfermann-Kersten Telefon: 0561 785-16183

WINTER-, RÄUM- UND STREUDIENST VOR JEDEM ANWESEN

Gehbahn sichern
Auf öffentlichen Straßen, Wegen, Plätzen mit oder ohne Gehwegen muss vor dem Anwesen eine ca. 1,00 m breite Gehbahn bei Eis und Schnee geräumt und gestreut werden. Dabei müssen auch Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinläufe usw. freigehalten werden.

Von 7 Uhr bis 20 Uhr
Räum- und Streupflicht bedeutet: ab 7 Uhr besteht Räum- und Streupflicht, an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 8 Uhr. Die Sicherungsmaßnahmen sind bei Bedarf bis 20 Uhr zu wiederholen.

Räumen und abstumpfende Mittel zum Streuen
Zum Streuen sollen nur abstumpfende Mittel wie Sand, Splitt usw. verwendet werden. Salz sollte echten Problemfällen wie extremen Steigungen oder Eisplatten vorbehalten bleiben.

Verantwortliche Personen
Eigentümer oder Nutzungsberechtigte der Anwesen, bzw. die von Ihnen Beauftragten, sind für einen funktionierenden Räum- und Streudienst verantwortlich. Bei Vorder- und Hinterliegern sind alle gemeinsam für Ihren Straßenbereich verantwortlich.

Gesetzliche Pflicht
Räumen und Streuen ist gesetzliche Pflicht nach dem Bayerischen Straßen- und Wegegesetz sowie der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter in der Gemeinde Denklingen.



WINTERDIENSTEINSATZ DES BAUHOFES



Der Bauhof ist auch in diesem Jahr wieder bemüht, den Winterdienst ordnungsgemäß durchzuführen. Nach dem aktuellen Räum- und Streuplan der Gemeinde werden zunächst die Hauptverkehrswege, die Steilstrecken, sowie die neuralgischen Punkte (gefährliche Einmündungen) geräumt und gestreut.

Insbesondere bei extremen Wetterlagen können die Winterdienstfahrzeuge nicht überall gleichzeitig sein. Die Bauhofmitarbeiter bitten daher um Verständnis, wenn die Hauptverkehrswege und wichtigen Punkte zuerst bedient werden müssen.

Das Räumfahrzeug benötigt eine Breite von ca. 3,5m, weshalb am Straßenrand abgestellte Fahrzeuge den Winterdienst enorm erschweren. Wir bitten daher die Straßenanlieger ihre Fahrzeuge im Winter möglichst nicht am Straßenrand zu parken.

Für Ihr Verständnis und eine gegenseitige Rücksichtnahme bedankt sich Ihr Bauhof Denklingen.

Wir sind für Sie unterwegs!
Ihr Team vom Bauhof Denklingen

Gemeinde
DENKLINGEN
Denklingen | Epfach | Dienhausen

BÜRGERVERSAMMLUNG

Am Mittwoch, 18.11.2026, 19.30 Uhr findet im Bürger- und Vereinszentrum, Buchweg 18, 86920 Denklingen für alle drei Gemeindeteile die ordentliche Bürgerversammlung des Jahres 2026 statt.

Tagesordnung:

1. **Bericht des Ersten Bürgermeisters Andreas Braunegger**
2. **Vortrag der Landrätin Daniela Groß**
3. **Anfragen und Anträge der Gemeindebürger**

Wir laden hiermit alle Gemeindebürger ein und bitten um zahlreiches Erscheinen.

Aufgrund der zahlreichen Anfragen und Anträge bei der letzten Bürgerversammlung werden dieses Jahr wieder vorab schriftliche Anfragen per E-Mail an gemeinde@denklingen.de mit dem Betreff „Bürgerversammlung 2026" entgegengenommen, die im Rahmen der diesjährigen Bürgerversammlung beantwortet werden. Darüber hinaus weisen wir darauf hin, dass auch außerhalb von Bürgerversammlungen jederzeit Fragen an die Gemeinde gerichtet werden können.

MEHR ALS DU DENKST

Presse-Info

Caritasverband für den Landkreis Weilheim-Schongau e.V.

26.06. – 28.06.2026

Langau, Schongau, Epfach, Weilheim

Inklusives Pfadfinderlager: Wo Inklusion selbstverständlich wird

Vier Tage voller Gemeinschaft, Abenteuer und gelebter Inklusion liegen hinter den Teilnehmenden des inklusiven Pfadfinderlagers. Organisiert wurde das Lager von der Offenen Behindertenarbeit (OBA) des Caritasverbands Weilheim-Schongau, dem Pfadfinderstamm Nacanapah (BdP) aus Schongau, dem Pfadfinderstamm Lechrain (VCP) aus Epfach sowie der Bildungs- und Erholungsstätte Langau.

Rund 80 Menschen nahmen teil, darunter zehn „Schnupperpfadfinder" – Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigung, die an diesem Wochenende die Welt der Pfadfinder kennenlernen konnten. Ziel war es, Begegnungen zu ermöglichen, gemeinschaftlich Abenteuer zu erleben und zu zeigen, dass Inklusion im gemeinsamen Alltag selbstverständlich gelingen kann.

Trotz der großen Hitze konnte das Programm dank guter Vorbereitung flexibel angepasst werden. Wasserstationen sorgten für Abkühlung, Workshops fanden überwiegend im Schatten statt, sodass alle Teilnehmenden das Lager genießen konnten.

Ein Höhepunkt war der bunte Abend mit spontanen Sketchen, Turneinlagen, einem Mitmach-Robocoaster sowie gemeinsamem Singen und Feiern. Die große Beteiligung machte den Abend zu einem besonderen Erlebnis.

Ein wichtiger Baustein des Konzepts waren die Assistentinnen und Assistenten, die die Schnupperpfadfinder unterstützten, ohne ihnen Aufgaben abzunehmen. Durch die enge Einbindung in die Pfadfindergruppen und gelebte Patenschaften fiel es vielen Kindern und Jugendlichen leicht, selbstständig am Lagerleben teilzunehmen.

Für alle Beteiligten war das Lager weit mehr als ein gemeinsames Wochenende: Es entstanden Freundschaften, Berührungsängste wurden abgebaut und Gemeinschaft wurde ganz selbstverständlich gelebt. Die Organisatoren ziehen deshalb ein rundum positives Fazit und hoffen, dass auch künftig viele weitere Kinder und Jugendliche diese besonderen Erfahrungen machen können.

Unser herzlicher Dank gilt der Stiftung Pfadfinden und dem Bezirksjugendring Oberbayern. Durch ihre finanzielle Unterstützung konnte das inklusive Pfadfinderlager in dieser Form stattfinden.

Die Offene Behinderten-Arbeit ist ein Angebot des Caritasverbandes für den Landkreis Weilheim-Schongau e.V. Es richtet sich an alle Menschen mit geistiger oder körperlicher Beeinträchtigung und bietet Beratung und Information sowie Freizeit-, Bildungs- und Begegnungsmaßnahmen.
Wer sich ehrenamtlich engagieren will, findet hier viele Möglichkeiten in einem klaren Rahmen und verlässlicher hauptamtlicher Begleitung.

Caritasverband Weilheim-Schongau e.V.
Offene Behinderten•Arbeit (OBA)
Information & Begegnung
Schmiedstr. 15, 82362 Weilheim
Tel: 0881-90959021
mail: oba@caritas-wm-sog.de
www.caritas-wm-sog/oba

OBA Information & Begegnung

REDAKTIONSCHLUSS FÜR DIE MITTEILUNGSBLÄTTER 2026-2028

Ausgabe Dezember	Dienstag 17.11.2026	18:00 Uhr
Ausgabe Januar 2027	Dienstag 15.12.2026	18:00 Uhr
Ausgabe Februar 2027	Dienstag 19.01.2027	18:00 Uhr
Ausgabe März 2027	Dienstag 16.02.2027	18:00 Uhr
Ausgabe April 2027	Dienstag 16.03.2027	18:00 Uhr
Ausgabe Mai 2027	Dienstag 20.04.2027	18:00 Uhr
Ausgabe Juni 2027	Dienstag 18.05.2027	18:00 Uhr
Ausgabe Juli 2027	Dienstag 15.06.2027	18:00 Uhr
Ausgabe August 2027	Dienstag 20.07.2027	18:00 Uhr
Ausgabe Sept. 2027	Dienstag 17.08.2027	18:00 Uhr
Ausgabe Oktober 2027	Dienstag 14.09.2027	18:00 Uhr
Ausgabe Nov. 2027	Dienstag 19.10.2027	18:00 Uhr
Ausgabe Dez. 2027	Dienstag 16.11.2027	18:00 Uhr
Ausgabe Januar 2028	Dienstag 14.12.2027	18:00 Uhr
Ausgabe Februar 2028	Dienstag 18.01.2028	18:00 Uhr

Änderungen vorbehalten





Die Denklinger
Veteranen, Soldaten u. Reservisten

Denklingen, im Oktober 2026

Einladung zum Veteranenjahrtag

am

Samstag, dem 14.November 2026

13.15 Uhr: **Gedenkakt am Kriegerdenkmal in Dienhausen**
mit Gebet und Niederlegung eines Gebindes
(Teilnahme von Mitgliedern aus Denklingen ist erwünscht!)

13.45 Uhr: **Aufstellung am Kriegerdenkmal in Denklingen und Abmarsch zum Gottesdienst**

14.00 Uhr: **Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Michael**

Danach Gebet am Heldengrab und Rückmarsch zum Gedenkappell am Kriegerdenkmal. Anschließend Weitermarsch zum Bürger- und Vereinszentrum.

Tagesordnung für die Jahreshauptversammlung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Totengedenken
3. Protokollbericht vom letzten Jahrtag
4. Kassenbericht und Entlastung
5. Bericht des Vorstandes
6. Vortrag
7. Wünsche, Anträge, Verschiedenes

"Eine Tradition lebt nur, solange Menschen sie tragen. Bleiben die Reihen leer, versiegt mit der Zeit auch das, was Generationen vor uns aufgebaut haben."

Die Vorstandschaft der Denklinger Veteranen, Soldaten u. Reservisten

Abodiacum Musicum

Herzliche Einladung

zum **Mundartabend**

Restaurant Zum Vogelherd
Buchweg 18, 86920 Denklingen

Am Sonntag, den 15. November 2026
um 19:00 Uhr (Einlass ab 18:00 Uhr)

mit

Waltraud Mair (Meichelböck Zenz) **Maria Schweiger** **Franz Lachenmeier**



Schlagloch Musi



Eintritt frei, Spenden erbeten



Liebe Bürgerinnen und Bürger,
Liebe Musikbegeisterte,

auch im Jahr 2026 besucht Euch der Musikverein Denklingen zum Jahreswechsel, um musikalische Neujahrswünsche zu verteilen. Am 30.12. und 31.12. laufen wir Musiker durch alle drei Gemeindeteile, um mit Euch das neue Jahr 2027 einzuleiten. Ebenfalls werden alle unsere Aussiedler-Höfe und Häuser angefahren.

Der Musikverein Denklingen wird mit seinen drei Gruppen bei Wind und Wetter für Euch aufspielen. Der Lohn von uns Musikern ist ein herzliches Aufeinandertreffen mit Euch an der Haustüre, wobei wir uns natürlich auch über eine kleine Spende sehr freuen würden.

Wir verbleiben bis dahin
mit musikalischen Grüßen

Euer Musikverein Denklingen

RÜCKBLICK

über die Bergwanderungen des TSV Epfach – Abteilung Ski

Im Jahr 2026 organisierte die Abteilung Ski des TSV Epfach mehrere Bergwanderungen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden. Dabei wurden insgesamt ca. 1.800 Höhenmeter überwunden.

1. Bergwanderung: Andechs

Die erste Wanderung des Jahres führte am 26.04.2026 von Dießen aus nach Andechs. Zwölf Wanderinnen und Wanderer machten sich auf den Weg zum Kloster Andechs, wo eine Einkehr bei herrlichem Wetter im Biergarten nicht fehlen durfte.

2. Bergwanderung: Brunnenkopfhütte

Eine 17-köpfige Gruppe motivierter Wanderer machte sich am 24.05.2026 frühmorgens auf den Weg nach Ettal zum Schloss Linderhof. Von dort aus ging es 800 Höhenmeter auf den Gipfel des Brunnenkopfs auf 1718 Metern. Der leichte Wanderweg durch den Wald bei sonnigem Wetter dauerte in etwa zwei Stunden. Auf der Brunnenkopfhütte wurde anschließend eingekehrt. Auf dem Rückweg gab es noch ein Eis zur Abkühlung. *(Foto: Markus Schilcher)*



3. Bergwanderung: Höllentalangerhütte

Dieses Mal ging es bei sehr sommerlichen Temperaturen schon um 6 Uhr los. Insgesamt waren wieder zwölf Mitglieder und Nichtmitglieder des TSV mit dabei. Durch die Höllentalklamm führte der Wanderweg hoch zur Höllentalangerhütte, wo auch eingekehrt wurde. Der mittelschwere Laufweg betrug 11,5 km, wobei 630 Höhenmeter überwunden wurden. Auf dem Rückweg wurde die motivierte Gruppe von einem Regenschauer überrascht. Um circa 14 Uhr waren wir wieder zurück in Epfach. *(Foto: Brigitte Schilcher)*



4. Bergwanderung: Berwang

Bei der vierten Wanderung in diesem Jahr ging es für die 14-köpfige Gruppe auf die Hochalm bei Berwang, welche auf 1.605 m liegt. Die Gruppe startete an der Talstation der Almkopfbahn und wanderte circa eineinhalb Stunden hoch zur Alm. Ein Teil der Gruppe stieg außerdem noch hoch zum Almkopf. In der Hochalm kehrten alle gemeinsam ein.



Das Besondere an der Wanderung war der Weg nach unten. Neun Wanderinnen und Wanderer sausten mit Bergrollern über eine Strecke von 9,6 km über Forstwege und durch den Ort Berwang hinunter ins Tal. Die anderen Fünf gelangten wieder zu Fuß ins Tal. Zum Schluss gab es je nach Belieben Kaffee, Kuchen oder ein Mittagessen in Schwangau. *(Fotos: Markus Schilcher)*



Text: Nicol Heinen und Nicolas Rehle

Einladung zu

ST. MARTIN
UND
LATERNENUMZUG

Samstag, 7.11.26, 17 Uhr
Pfarrkirche Epfach

Anschließend gibt es Martinsbrezen und Kinderpunsch im Pfarrheim!

Bitte Tassen mitbringen

Jagdgenossenschaft Epfach

Einladung zum Jagdessen

Am Samstag, den 14.11.2026, findet um 20 Uhr das jährliche Jagdessen der Jagdgenossenschaft Epfach in der Turnhalle im Haus der Vereine GbR statt.
Dazu sind alle Jagdgenossen mit Partner recht herzlich eingeladen.
Das Essen und zwei Getränke sind kostenfrei.
Auf Ihr Kommen freuen sich die beiden Jagdpächter Familie von Mengden und Familie Kießling.

Die Vorstandschaft

PREISSCHAFKOPFEN

Am Samstag, den 21.11.2026 findet das traditionelle Preisschafkopfen um 20 Uhr in der Turnhalle Epfach statt.

Einsatz: 10 €



Haus der Vereine Epfach GbR
TSV 1949 Epfach e.V.
Schützenverein Abodiacum
Trachtenverein Lechroaner
Landjugendgruppe Epfach

VfL Denklingen · Abteilung Tennis

Waldweihnacht die 5.te

27.11.26
ab 16.00 Uhr

am Tennisplatz Denklingen

NEW! après ski Shot Bar

- Glühwein, Punsch &
- Kaltgetränke -
- Grill & Waffeln -

ADRESSENVERZEICHNIS

ZWECKVERBAND ZUR ABWASSERBESEITIGUNG
Sitz: Rathaus Denklingen
Telefon 0 82 43 / 8 53 33 - 33

AGENTUR FÜR ARBEIT
Nebenstelle Landsberg Mühlweg 3a
86899 Landsberg am Lech
Telefon 0 81 91 / 92 306 0

JOBCENTER LANDSBERG AM LECH
Telefon 0180 / 1000 256 851 000

BEZIRKSKAMINKEHRERMEISTER/ ENERGIEBERATER (HWK)
für Denklingen und Dienhausen
Stefan Kilian, St. Leonhardstr. 11,
86946 Pflugdorf
Telefon 0 81 94 / 99 86 538
Fax 0 81 94 / 99 86 539
für Epfach
Stefan Welz, Menhofer Straße 29,
86920 Denklingen
Telefon 0 82 43 / 96 10 10

AMT FÜR LANDWIRTSCHAFT
Kaiser-Ludwig-Str. 8 a
82256 Fürstenfeldbruck
Telefon 0 81 41 / 32 23 0

AMTSGERICHT LANDSBERG AM LECH
Lechstraße 7
86899 Landsberg am Lech
Telefon 0 81 91 / 10 80

FINANZAMT LANDSBERG AM LECH
Israel-Beker-Str. 20
86899 Landsberg am Lech
Telefon 0 81 91 / 332 0

POLIZEIINSPEKTION LANDSBERG AM LECH
Katharinenstraße 33 86899
Landsberg am Lech
Telefon 0 81 91 / 932 0

LANDRATSAMT LANDSBERG AM LECH
Von-Kühlmann-Str. 15
86899 Landsberg am Lech
Zentrale, Telefon 0 81 91 / 129 0

Abfallentsorgung/Beratung
Telefon 0 81 91 / 129 1481
Kfz-Zulassungsstelle
Telefon 0 81 91 / 129 1337

LECHELEKTRIZITÄTSWERKE
Betriebsstelle Buchloe Lechrain
Bahnhofstr. 13, 86807 Buchloe
24 Std. Störungsdienst:
Telefon 0800 / 539 638 0

SOZIALE EINRICHTUNGEN
Senioren und Pflegeheime
Alten und Pflegeheim der
Arbeiterwohlfahrt, Lechstraße 5
86899 Landsberg am Lech
Telefon 0 81 91 / 91 95 0

Caritas-Sozialstation Mering-Landsberg
Lechstraße 7, 86415 Mering
Telefon 0 82 33 / 9 22 88

Caritas Seniorenzentrum Heilig Geist Spital
Kommerzienrat-Winklhofer-Str. 3
86899 Landsberg am Lech
Telefon 0 81 91 / 94 08 50

KreisSeniorenheim Vilgertshofen
Ulrichstraße 2, 86946 Vilgertshofen
Telefon 0 81 94 / 93 05 0

Seniorenpension Tannenhain
Augsburger Str. 36
86899 Landsberg am Lech
Telefon 0 89 19 / 92 25 51

Ökumenische Sozialstation St. Martin
Kommerzienrat-Winklhofer-Str. 3
86899 Landsberg am Lech
Telefon 0 81 91 / 92 860

Mobile Pflege Fuchstal
Wegäcker 2 a, 86925 Fuchstal-Asch
Telefon 0 82 43 / 99 35 50

Familienpflegewerk des Bayer. Landesverbandes des KDFB e. V.
Ansprechpartner f. Landsberg a. Lech:
Roswitha Hupfer-Müller
Telefon 0 82 45 / 2907
Fax 0 82 45 / 90 35 42
hupfermueller@familienpflegewerk.de

Hospiz und Pallitativverein
Begleitung und Beistand für schwer kranke und sterbende Menschen und deren Angehörige
Spöttinger Straße 14A
86899 Landsberg am Lech
Telefon 08191/42388
Fax 08191/921433
info@hpvlandsberg.de
www.hpvlandsberg.de

BERATUNGSSTELLE FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG
Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung e.V.
Eulenweg 1, 86899 Landsberg a. Lech
Telefon 0 81 91 / 94 91- 0

EUTB – Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung
Lechstraße 2 (im Caritas-Zentrum)
86899 Landsberg a. Lech
Telefon 08191 9788010
eutb.ll@ospe-ev.de,
www.eutb-ospe.de

KINDERGARTEN
Kindergarten „Fantasiereich"
Hauptstraße 29, 86920 Denklingen
Telefon 0 82 43 / 7169700

BRK-Waldkita Denklingen
„Eichhörnchenbande"
Telefon 0 160 / 97719062
koch@kvlandsberg.brk.de

SCHULEN
Grundschule Denklingen,
Birkenstraße 4
Telefon 0 82 43 / 8 53 39 - 0
Fax 8 53 39 - 10

Weiterführende Schulen
Mittelschule Fuchstal
Telefon 0 82 43 / 90130
Dom.-Zim.-Gymnasium Landsberg
Telefon 0 81 91 / 927010
Ignaz-Kögler-Gymnasium Landsberg
Telefon 0 81 91 / 6571080
Joh.-Winklh.-Realschule Landsberg
Telefon 0 81 91 / 92640
Staatl.-Realschule Schongau
Telefon 0 88 61 / 2318 0
Welfen-Gymnasium Schongau
Telefon 0 88 61 / 2333 0
Marien-Gymnasium Kaufbeuren
Telefon 0 821 / 455 811 600

GEMEINDEBÜCHEREI
Telefon 0 82 43 / 8 53 39 - 14
buecherei@denklingen.eu
Öffnungszeiten:
Nur während der Schulzeiten
Montag: 10.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag: 16.00 – 18.00 Uhr

PFARRÄMTER
Kath. Pfarramt „St. Michael"
Hauptstraße 26
86920 Denklingen
Telefon 0 82 43 / 23 40

Kath. Pfarramt Asch
Telefon 0 82 43 / 23 05

Kath. Pfarramt „St. Bartholomäus"
Epfach Zentralbüro der PG Lechrain
St.-Nikolaus-Str. 12
86934 Reichling
Telefon 0 81 94 / 5 39

Evang. Pfarramt Schongau
Blumenstr. 5a
Schongau
Telefon 0 88 61 / 73 58

ÄRZTE
Allgemeinärztin
Christina Neumann
Hauptstraße 23
86920 Denklingen
Tel. 0 82 43 / 20 71
Öffnungszeiten:
Montag – Freitag: 08.00 – 12.30 Uhr
Dienstag: 16.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag: 16.00 – 18.00 Uhr

Zahnärztin
Gabriele Klara Mihali
Am Weiher 22, 86920 Denklingen
Telefon 0 82 43 / 96 87 20

PSYCHIATRIE – KRISENDIENST
Wohnortnahe Hilfe in seelischer Not
Telefon 0800 / 655 3000
(0,20 €/Anruf aus dem Festnetz;
Mobilfunk max. 0,60 €/Anruf)
täglich von 9.00 bis 24.00 Uhr
365 Tage im Jahr
In seelischen Krisen und psychiatrischen Notfällen können sich die Bürgerinnen und Bürger Oberbayerns an den Krisendienst Psychiatrie wenden.
Mehr Informationen unter:
www.krisendienstpsychiatrie.de

ABFALLENTSORGUNG
Haus, Sperr und Biomüllabfuhr:
Kostenlose Service Nummer
Telefon 0800 800 300 6

Abfallwirtschaftszentrum des Landkreises
86928 Hofstetten
Telefon 0 81 96 / 99 92 37

Wertstoffhof Denklingen
beim Bauhof:
Di./Do. 16.00 – 18.00 und
Sa. 08.00 – 12.00 Uhr
(01.03. – 31.10./Sommerzeit)
Di./Do. 16.00 – 18.00 und
Sa. 09.00 – 12.00 Uhr
(01.11. – 28.02./Winterzeit)

MUSEUM
Abodiacum Epfach
Ausstellung über römische Geschichte
Via Claudia 16
86920 Epfach
Telefon 0 88 69 / 8 61
täglich von 10.00 – 17.00 Uhr geöffnet

VETERANENJAHRTAG 2026

Denklingen, im Oktober 2026

Am Samstag, dem 14. November 2026, laden die Denklinger Veteranen, Soldaten und Reservisten alle Mitglieder, Angehörigen und Bürgerinnen und Bürger herzlich zum traditionellen Veteranenjahrtag ein.

Warum dieser Tag gerade jetzt so wichtig ist
Wir leben in einer Zeit, in der Kriege und bewaffnete Konflikte in Europa und der Welt wieder näher gerückt sind, als wir es uns noch vor wenigen Jahren hätten vorstellen können. Nachrichten von Zerstörung, Vertreibung und Leid erreichen uns fast täglich.

Umso mehr sollten wir innehalten und dankbar sein: Wir dürfen in Freiheit, Sicherheit und Frieden leben. Unsere Kinder können unbeschwert aufwachsen, unsere Familien müssen keine Angst vor Bomben oder Vertreibung haben. Das ist keine Selbstverständlichkeit – es ist ein kostbares Gut, das von früheren Generationen hart erkämpft und über Jahrzehnte bewahrt wurde.

Der Veteranenjahrtag erinnert uns an diejenigen, die in den Kriegen der Vergangenheit ihr Leben verloren haben oder mit Narben an Leib und Seele zurückkehrten. Er ist ein stilles, aber eindringliches Mahnmal dafür, wie wertvoll Frieden und Freiheit sind – und wie wichtig es ist, sie zu pflegen und zu verteidigen.

Ein Aufruf an alle Mitglieder
Die Vorstandschaft bringt es treffend auf den Punkt:

> ***„Eine Tradition lebt nur, solange Menschen sie tragen. Bleiben die Reihen leer, versiegt mit der Zeit auch das, was Generationen vor uns aufgebaut haben."***

Gerade in diesen unruhigen Zeiten ist es wichtiger denn je, dass wir als Gemeinschaft zusammenstehen und unseren gefallenen und verstorbenen Kameraden die Ehre erweisen, die ihnen gebührt. Zugleich ist der Jahrtag eine Gelegenheit, gemeinsam dankbar innezuhalten für das, was wir haben: ein Leben in Frieden, Freiheit und Zufriedenheit.

Wir laden alle Mitglieder herzlich ein, am 14. November 2026 teilzunehmen und mit uns gemeinsam ein Zeichen zu setzen – für Erinnerung, für Zusammenhalt und für den Frieden.

Die Vorstandschaft der Denklinger Veteranen, Soldaten u. Reservisten

Text und Bildquelle: Andreas Braunegger



HARD ENDURO WELTMEISTERSCHAFT

in Italien – Abestone

Anfang September stand der nächste Lauf der Hard Enduro Weltmeisterschaft in Italien auf dem Programm. Für mich war es das vierte von insgesamt sechs geplanten WM-Rennen in dieser Saison. Gestartet bin ich wieder in der Silberklasse. Bereits am Freitag reisten wir nach Italien an. Nach der Ankunft ging es direkt mit dem üblichen Programm weiter: Anmeldung, technische Abnahme und Track Walk. Dabei konnten wir uns bereits einen ersten Eindruck von einigen Schlüsselstellen der Strecke verschaffen.



Ein ganz besonderes Erlebnis wartete am Freitagabend auf mich: Ich durfte an der offiziellen Pressekonferenz teilnehmen und dort die Damen der Weltmeisterschaft vertreten. Neben Größen des Hard-Enduro-Sports wie Billy Bolt, Manuel Lettenbichler und Mitch Brightmore Platz zu nehmen, war für mich schon ein ziemlich besonderer Moment. Entsprechend aufgeregt war ich natürlich – gleichzeitig aber auch unglaublich stolz, dort sitzen und die Frauen der WM vertreten zu dürfen. (Bild links unten)



Am Samstagmorgen wurde es dann zum ersten Mal auf der Strecke ernst. Der Prolog wurde für die Bronze-, Silber- und Goldklasse ausgetragen und entschied über die weitere Startaufstellung. Am Samstagnachmittag folgte das Sprintrennen. Nach der ersten Schlüsselstelle, an der es sich schnell staute, fand ich aber schnell meinen Rhythmus. Die Strecke war anspruchsvoll, machte mir aber Spaß und ich konnte mich gut durch die einzelnen Passagen arbeiten. Dann kam ein großes Steinfeld, was Bergauf gefahren werden musste. Dort war mein erster Renntag leider schlagartig vorbei. Mein Kettenblatt brach und teilte sich in zwei Teile. Eine Reparatur direkt auf der Strecke war nicht möglich. Gleichzeitig ist das Reglement eindeutig: Sobald man die Rennstrecke verlässt (und das musste ich in dem Fall), ist das Rennen für diesen Tag beendet. Damit blieb mir nichts anderes übrig, als den Renntag vorzeitig abzubrechen. Natürlich war das ärgerlich, gerade weil ich bis dahin einen guten Flow gefunden hatte. Aber ändern konnte ich es nicht mehr. Also hieß es, das Motorrad wieder herzurichten und den Blick auf den nächsten Tag zu richten.

Am Sonntag ging es für mich aus der vorletzten Startreihe ins Rennen. Entsprechend war von Anfang an klar, dass ich mich nach vorne arbeiten musste.



Foto: Artracing

Die Strecke der Silberklasse hatte es ordentlich in sich. Besonders im Steinfeld und an weiteren Schlüsselstellen bildeten sich immer wieder größere Staus. Dort ging es teilweise nur Stück für Stück vorwärts. Man musste warten, eine freie Linie suchen und sich durcharbeiten – und verlor dabei natürlich viel Zeit. Insgesamt standen uns zwei Stunden Rennzeit zur Verfügung. **Auch mental war dieser zweite Tag für mich nicht einfach.** Die Strecke verlangte ohnehin viel ab und gleichzeitig war mein Kopf nicht so frei, wie ich es von mir gewohnt bin. Es gibt eben auch solche Renntage. Tage, an denen man sich nicht nur durch die Strecke, sondern auch ein Stück weit durch sich selbst kämpfen muss. Trotz der schwierigen Passagen und der langen Wartezeiten an den Schlüsselstellen konnte ich innerhalb der zwei Stunden zwei Runden absolvieren und das Rennen zu Ende fahren.



Am Ende durfte ich mich über Platz 2 in der Damenwertung der Weltmeisterschaft freuen und kann damit weiterhin meine Position in der WM halten. Nach dem technischen Ausfall am Vortag und einem körperlich wie mental anspruchsvollen zweiten Renntag bedeutet mir dieses Ergebnis besonders viel.

Nicht jedes Rennwochenende läuft perfekt. Manchmal spielt das Motorrad nicht mit, manchmal der Kopf – und manchmal muss man sich einfach irgendwie bis ins Ziel durchkämpfen.

Weiter geht es im Oktober. Seid gespannt.

Text und Fotos: Eva Täuber

VEREINSLISTE

1. Karate Dojo Altenstadt/Obb.	Croll Mike	08869/912245
Christliche Pfadfinder (VCP) Gruppe Denklingen	Albrecht Stephan	0152/26683974
Faschingsgesellschaft Epfach	Seyfried Benjamin	0176/72202315
Faschingsgesellschaft Epfach	Besel Christoph	0151/62646450
Faschingsgesellschaft Epfach	Besel Markus	0151/50733842
FFW Denklingen	Schleich Benjamin	0151/21835556
FFW Dienhausen	Schneider Eva	08243/9930964
FFW Epfach	Deininger Claudia	08869/1533
Frauenkreis Epfach	Fridgen Claudia	08869/911210
Gartenbauverein Denklingen	Lehner Lucia	08869/9137076
Holzhauerverein	Ried Johann	08243/2727
Jagdgenossenschaft Denklingen	Aßner Michael	0173/9884354
Jagdgenossenschaft Epfach	Schelkle Martin	08869/911031
Kirchenchor Denklingen	Weber Jürgen	08243/960507
Kirchenchor Epfach	Denk Michael	08806/923732
Kirchenpfleger Denklingen	Hitzelberger Norbert	08243/1348
Kirchenpfleger Epfach	Holzapfel Peter	0172/8219055
Kommandant der FFW Denklingen	Gleich Christian	0151/51052878
Kommandant der FFW Dienhausen	Unsin Daniel	08243/9931974
Kommandantin der FFW Epfach	Deininger Claudia	08869/1533
Landjugend Denklingen	Himml Florian	0151/16837898
Landjugend Epfach	Edenhofer Daniela	0160/1896987
Musikverein Denklingen	Lehner Norbert	0171/8904812
Pfarrgemeinderat Denklingen	Albrecht Tyll-Patrick	08243/993924
pro Bahn Oberbayern e.V. Fuchstal-Bahn	Albrecht Tyll-Patrick	08243/993924
Schützenverein Denklingen	Mayer Markus	0152/23525287
Schützenverein Epfach	Arnet Calvin	0157/85902677
Sonnenschein e.V.	Haseitl Katrin	08243/9935849
Spirit of Joy	Ambos Manuel	0176/86186818
Theaterverein Denklingen e.V.	Braunegger Ludwig	0170/2889010
Trachtenverein Epfach	Schelkle Matthias	08869/7754811
TSV Epfach	Lankes Yvonne	08869/921525
VdK Ortsverband Epfach	Edenhofer Peter	0175/2485943
Veteranenverein Denklingen	Braunegger Andreas	08243/3197
Veteranenverein Epfach	Heinen Walter	08869/879
VfL Denklingen	Sabine Braunegger	08243/2668
Waldgenossenschaft Denklingen	Ried Johann	08243/2727
Waldgenossenschaft Dienhausen	Müller Josef	08243/1495

VETERANENJAHRTAG 28.11.2026 IN EPFACH

Der Veteranenverein Epfach e.V. lädt seine Mitglieder, die Soldaten und die Bevölkerung aus Epfach zur Feier des diesjährigen Veteranenjahrtags ein. Der Vereinsausschuss würde sich freuen, Sie begrüßen zu können.

Programmablauf:

09.30 Uhr Aufstellung zum Kirchenzug beim Gasthaus zur Sonne

10.00 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Bartholomäus Epfach

Ehrung der Gefallenen und Vermissten aus Epfach und der verstorbenen Mitglieder des Veteranenvereins Epfach am Kriegerdenkmal

Gemeinsames Mittagessen im Gasthaus zur Sonne

Jahreshauptversammlung mit folgender Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des kommissarischen Schriftführers
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht des Vorstandes
5. Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft
6. Erhöhung des Mitgliedsbeitrages
7. **Neuaufnahmen (gerne auch Frauen)**
8. Neuwahl des Schriftführers
9. Ehrungen
10. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Wir würden uns freuen, wenn alle Mitglieder beim Kirchenzug, Totengedenken und Gottesdienst zur Ehre der Gefallenen, vermissten und verstorbenen Kameraden teilnehmen. Mit dem Besuch der Mitgliederversammlung im Anschluss leistet ihr einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung unseres Vereins und zur Pflege der Kameradschaft.
Bitte motiviert auch eure Familien dem Kirchenzug, Totengedenken und Gottesdienst beizuwohnen.

Veteranenverein Epfach e.V.
Walter Heinen 1. Vorstand

Jagdgenossenschaft Denklingen

Einladung

zum Jagdessen der Jagdgenossenschaft Denklingen

Ort: Gasthaus Sonne, Epfach
Datum: Sonntag den 29.11.2026
Uhrzeit: 12:00 Uhr

Alle Jagdgenossen sind mit Begleitung dazu recht herzlich eingeladen!

Denklingen, den 19.10.2026 **Die Vorstandschaft**





PREISVERTEILUNG VEREINEWETTKAMPF

Vom 8. – 12. Juni veranstaltete der Schützenverein Frohsinn Denklingen einen Vereine-Wettkampf, zu dem alle ortsansässigen Vereine eingeladen waren.
Die Teilnehmer hatten die Gelegenheit in drei verschiedenen Disziplinen Punkte zu erringen: Neben dem klassischen aufgelegten Schießen mit dem Luftgewehr (Lichtgewehr für die Kids) wurde auch noch auf die Dartscheibe geworfen und mit dem Blasrohr geschossen. Die Wertung ergab sich aus der Summe der je 10 Schuss, wobei die besten sieben Starter eines Vereins die Gesamtpunktzahl dieses Vereins stellen. Die Teilnahme von insgesamt 11 Vereinen mit 147 Startern war wieder sehr erfreulich.



Siegerehrung Vereineschießen & Meistbeteiligung

Der Bekanntgabe der Ergebnisse sowie die Preisverteilung fand am Samstag, den 27. Juni im Bürger- und Vereinezentrum Denklingen statt. Den ersten Rang erreichte mit 1.769,9 Punkten der Holzhauerverein Denklingen und gewann damit einen großen Geschenkkorb. Den zweiten Platz erreichte die Landjugend Denklingen mit 1.736,2 Punkten, während sich der Veteranenverein Denklingen mit 1.705,3 Punkten den verbleibenden Platz auf dem Stockerl sicherte. Auch hier gab es je einen Geschenkkorb zu gewinnen.

Nur ganz knapp dahinter auf dem „undankbaren" 4. Platz folgt der Musikverein Denklingen mit 1.704,7 Punkten, es folgt auf Rang 5 die Freiwillige Feuerwehr Denklingen (1.690,7 Punkte) - dicht dahinter die Sparte Tennis des VfL Denklingen (Platz 6) mit 1.671,9 Punkten. Auf Rang 7 schließen sich die Bergfreunde an (1.598,7 Punkte) – nur einen Hauch vor den Garten- und Naturfreunden Denklingen (1.597,9 Punkte), die sich damit auf Rang 8 platzieren. Nicht weit davon auf Platz 9 landet der Theaterverein Denklingen mit 1.575 Punkten und den 10. Rang erreichte die die VfL-Sparte Fußball (1.448,2 Punkte). Die gastgebenden Schützen des Frohsinn Denklingen erreichten außer Konkurrenz 1.719,5 Punkte.



Siegerehrung Bambinis
(von links: Ben Brich, Florian Bader, Markus Mayer, Michael Bader, Johannes Bader, Veronika Hefele)

Auch für die Meistbeteiligung gab es Preise zu gewinnen – hier lauteten die Platzierungen wie folgt:
Den ersten Platz erreichen ebenfalls wieder die Holzhauer mit ganzen 31 Startern. Auf Platz 2 folgt – mit 18 Teilnehmern – der Theaterverein Denklingen und den 3. Platz teilen sich die Freiwillige Feuerwehr Denklingen und die Landjugend mit je 13 Startern. Alle 4 Vereine konnten sich je über einen Getränkegutschein freuen.
Darüber hinaus wurde Manuel Waibl (Fußball) mit 271,2 Punkten als bester Einzelstarter und Paula Negele (Landjugend, 242,7 Punkte) als beste Dame geehrt.
Außerdem erhielten alle teilnehmenden Kinder & Jugendlichen je eine Urkunde – die besten drei Jugendlichen sind Luis Altmann (Holzhauer, 229,6 Punkte), Saskia Schwaiger (Garten- und Naturfreunde, 219,8 Punkte) und Zacharias Hauke (Tennis, 215,3 Punkte). Bei den Bambinis liegt Veronika Hefele (Tennis) mit 184,7 Punkten vorne, gefolgt von Selina Megele (Theaterverein, 145,2 Punkte) und Jakob Aßner (Holzhauer, 129,9 Punkte).

Text und Bilder: Thomas Sing

2000-JAHR-FEIER EPFACH 1986

Ein Rückblick nach 40 Jahren

Stilecht wurden die über 100 Gäste beim Eintritt ins Haus der Vereine von einer römischen Familie begrüßt.



„Römische Familie",
Leihgabe aus Marktoberdorf/Kohlhunden

„Salvete – seid gegrüßt! Griaß eich und guten Abend", mit diesen Worten eröffnete Markus Martin im Namen der Epfacher Vereine den Erinnerungsabend zur „2000-Jahr-Feier Epfach 1986". Von Seiten der Gemeinde war 2. Bgm. Norbert Walter anwesend. Ebenso hatten sich die ehemalige Bürgermeisterin, Frau Horber, der damalige Schirmherrn Erwin Filser, der Leiter des Festausschusses Anton Riedle sowie fast alle (noch lebende) Ausschussmitglieder zu diesem Erinnerungsabend eingefunden.

Markus Martin hatte den EHEMALIGEN Ausschussmitgliedern die „Hausaufgabe" gegeben eine Anekdote mitzubringen und zu erzählen. In rund zwei Stunden wechselten sich Grußworte, Anekdoten und Musik ab.



Blick in die gefüllte Halle

Besonders zu erwähnen ist, dass Erwin Filser seine „Schirmherrschaft" symbolisch zurückgab. Nicht; weil er in irgendeiner Weise enttäuscht sei, sondern weil Epfach die erste große Feier war bei der er als Landrat die Schirmherrschaft innehatte und es einfach ein besonderes Fest war. Er überreichte Markus Martin den „Schirm", den er vor 40 Jahren erhalten hatte (und ihm bei manch anderem Anlass Regenschutz bot) sowie eine Print-ausgabe des Vortrages seines Bruders Prof. Dr. Karl Filser.

Beides wird – obwohl „nicht-römisch" – einen Platz im Museum finden. Filser betonte in seinen Ausführungen nochmals, dass es von ihm keine Absicht war den damaligen Pfarrer aus Denklingen, Jakob Zeitlmeir bei den römischen Spielen „niederzustrecken".



Erwin Filser und Markus Martin mit Schirm und Print-Ausgabe des Vortrags

Im Laufe des Abends wurde viel erzählt und vor allem Erinnerungen mittels Bilder und Film aufgefrischt. Somit gelang, was in der Einladung stand: Junge und Neu-Epfacher sowie Gäste aus anderen Orten konnten erfahren, was alles auf die Beine gestellt wurde und die etwas älteren Generationen frischten Erinnerungen auf.

Damit etwas bleibt wurde ein Fotobuch zum Festjahr erstellt und rege nachgefragt.

M. Martin
Für die Epfacher Vereine

Text und Fotos: M. Martin

WALDHAUS-NOSTALGIE
im Sachsenrieder Forst

Heuer hatte der Musikverein Frankenhofen wieder zum Waldhausfest eingeladen, das seit der Errichtung der Unterstandshütte im Jahre 2014 am Platz des ehemaligen Waldhauses, einem ehemals sehr beliebten Ausflugs- und Einkehrziel, im 3-jährigen Turnus jeweils am Nationalfeiertag stattfindet.

Mit zusätzlichen Holzarbeiten und viel Pflege hatte das Team um Revierleiter Jakob Bamgraz die Waldlichtung für die Veranstaltung vorbereitet. So wurde aus einer einfachen Waldwiese ein idyllischer Ort zum Feiern und Beisammensein.

Der Festplatz konnte zu Fuß, mit dem Fahrrad, was sehr viele nutzten, per Shuttle-Service mit Kleinbussen oder ganz romantisch mit Pferdekutschen erreicht werden. Die Sonne tat auch noch ihr Übriges dazu und konnte im Laufe des Vormittags den Höhennebel durchdringen.

An die 1.200 Besucher aus den umliegenden Orten nahmen wieder die Gelegenheit wahr, gemütlich beisammenzusitzen und das Momentum an diesem besonderen Ort zu genießen: Hier verlaufen nicht nur die Grenzen dreier Landkreise, sondern auch die Grenze zwischen Oberbayern und Schwaben. Auch regional verband das Waldhaus die umliegenden Orte: Politisch gehörte es zu Dienhausen, kirchlich zur Pfarrei Denklingen, schulisch nach Sachsenried und postalisch zeitweise nach Frankenhofen.

Während die Musikkapellen Frankenhofen und Ingenried sowie die Alphornbläser aus Kaltental und Ingenried die musikalischen Akzente setzten, war auch für das leibliche Wohl an den Essensständen mit Speisen und Getränken, Kaffee und Kuchen bestens gesorgt.

Interessenten konnten auch Historisches erfahren: Der Frankenhofener Ortschronist Helmut Kögel wies auf den Info-Stand hin, wo die Besucher in die Historie, des von ihm erstellten Waldhausfotobuches Einblick nehmen sowie die von Marco Franzke sorgsam recherchierte und zusammengestellte Chronik über die Forstgebäude im Denklinger und Sachsenrieder Forst erwerben konnten.

Die nächste Auflage des Waldhausfestes soll wieder am 3. Oktober 2029 stattfinden, wo bei hoffentlich schönem Wetter auch die Musikkapelle Denklingen ihre Aufwartung macht.

Text und Bild: Paul JÖRG



Foto vom Waldhausfest mit der Musikkapelle Ingenried und Besuchern



ERNTEDANK

Nach einem langen heißen Sommer gab es auch heuer wieder einen wunderschönen Erntedankaltar in der Pfarrkirche St. Michael in Denklingen. Als Ausdruck des Dankes für die Fülle an Feldfrüchten, die der Himmel uns bescherte. Eine Woche lang war er vor dem Volksaltar aufgebaut und wurde von vielen Besuchern und Kindergarten und mehreren Schulklassen bestaunt.

Ein herzliches Dankeschön auch wieder an Mali Waibl und Martina Schlecht, die ihn so schön gestaltet haben.

Text und Foto: Pius Preisinger

OBSTERNTE UND „PFLANZTISCH“

auf der Streuobstwiese

Unsere fleißigen Waldgeister durften am 19.09.2026 reichlich Wissen und Früchte auf der Streuobstwiese der Garten- und Naturfreunde Denklingen erfahren und ernten.

Lucia erklärte uns anschaulich das Insektenhotel und die Bewohner. Dass auch leere Schneckenhäuser wichtig sind und für sieben Mauerbienenarten eine gute Kinderstube bieten und noch vieles mehr. Anschließend durften die Früchte (Äpfel, Birnen, Trauben, Sanddorn, Hagebutten, Himbeeren) gepflückt und eingesammelt werden. Ein wunderbar bunter und vitaminreicher Obstsalat wurde von den Kindern zusammen geschnippelt und verspeist.



Bild: Juliane Hirsch

Mit viel Spaß und Spiel ging damit unsere fünfte Waldgeister-Jahresrunde zu Ende. Im Sommer 2021 starteten wir mit zwölf Kindern und unseren eigenen Kindern die erste Waldgeisterrunde. Seitdem haben wir gemeinsam viel erlebt, entdeckt, gebastelt und die Natur mit allen Sinnen kennengelernt. Nun ist es Zeit, etwas Neues wachsen zu lassen!



Bild: Conni Hauke

Wir möchten unsere Waldgeisterrunde wachsen lassen und künftig noch mehr Menschen zusammenbringen, die Freude an der Natur, am Gärtnern und am gemeinsamen Entdecken und Gestalten haben. Daraus soll unser neuer „Pflanztisch“– ein Naturtreff für Groß und Klein entstehen. Ob Gartentipps, Kräuterwissen, Pflanzen und Früchte, kreative Bastelideen, Kochen oder spannende Naturaktionen – hier ist Platz für alles, was uns rund um Garten und Natur begeistert. Dabei geht es uns vor allem um das Miteinander: Ideen austauschen, voneinander lernen, gemeinsam Neues ausprobieren und vielleicht auch die eine oder andere schöne Aktion auf die Beine stellen. Jeder kann sich mit seinen Interessen, seinem Wissen oder eigenen Ideen einbringen. Und wer einfach erst einmal vorbeischauen und dabei sein möchte, ist genauso herzlich willkommen!

Geplant ist ein Treffen alle zwei Monate, jeweils am zweiten Freitag um 16:30 Uhr auf unserer Streuobstwiese. Habt ihr Lust, mit uns etwas wachsen zu lassen? Dann kommt dazu! Egal ob ihr bereits Mitglied bei den Garten- und Naturfreunden Denklingen seid oder es noch werden möchtet. Wir freuen uns über neue Gesichter, frische Ideen und viele schöne gemeinsame Erlebnisse. Bei Interesse nehmen wir euch gerne in unsere WhatsApp-Gruppe „Pflanztisch“ (015126280270) auf.

Wir freuen uns auf euch und wünschen allen wunderschöne, bunte Herbsttage!

Conni, Hanna, Juliane und Christian

PANGUANA –
gefährdetes Paradies im Amazonas-Regenwald

Nächtliches Löwengebrüll oder gar Tarzans Rufe, nein, keines von beiden gab es zu hören, aber eine Unmenge von Tierstimmen, vor allem nachts, waren ständiger Begleiter der Vogelkundlerin und Diplom-Biologin Ute Zimmer aus Denklingen, immer wenn sie für mehrere Wochen auf der ältesten biologischen Forschungsstation Perus lebte und arbeitete.

Auf Einladung der Denklinger Garten- und Naturfreunde hat sie nun in farbenprächtigen Bildern und in einem beeindruckenden Vortrag ihre Aufenthalte auf Panguana Revue passieren lassen. Natürlich auch mit etwas Geschichte der Forschungstation, die 1968 von den deutschen Biologen Maria und Hans-Wilhelm Koepcke gegründet wurde, samt seiner tragischen Seite. Denn 1971 auf dem Rückflug von Lima kamen bei einem Flugzeugabsturz alle Passagiere, darunter auch Maria Koepcke, ums Leben. Bis auf ihre 17-jährige Tochter Juliane, die allein das Unglück überlebte und im Jahr 2000 die Leitung der Forschungsstation übernahm. Seitdem war und ist die Forschung auf Panguana Anlass für zahlreichen Diplomarbeiten und Dissertationen von Biologen aus aller Welt.

Aufgrund der tropischen Temperaturen und der hohen Luftfeuchtigkeit ist die Arbeit auf der Forschungsstation durchaus strapaziös, wie Ute Zimmer berichtete. Es gibt ein Netz an Pfaden durch den Dschungel, aber überall lauern Gefahren in Form von Skorpionen, Schlangen und aggressiver Ameisen. Deshalb bewegt man sich nur in Gummistiefeln im Freien. Mücken gibt es ohne Ende, aber immerhin keine Malaria. Panguana hat Platz für ungefähr 12 bis 14 Personen, die in einfachen Hütten schlafen. Die Mahlzeiten werden zu festgelegten Zeiten stets zusammen eingenommen, um es gleich zu merken, falls jemand im Urwald verloren gegangen ist. Und man ist auch teilweise nachts unterwegs, da ein beträchtlicher Teil der Tiere sich nur nach Einbruch der Dunkelheit, also etwa 18 Uhr, beobachten lässt. Die Biodiversität auf Panguana ist gigantisch und es werden immer wieder neue Arten gefunden und teilweise auch nach den Findern benannt. Ute Zimmer dementierte aber gleich, dass die Zimmerpflanzen nach ihr benannt seien. Ein gefährdetes Paradies ist Panguana vor allem, weil immer wieder Goldwäscher sich illegal auf dem Gelände aufhalten und in großem Stil den Boden aufwühlen, um mit chemischen Mitteln das Gold aus dem Boden zu holen, und somit das Wasser vergiften.

Trotz allem ist Panguana immer noch ein Paradies für Fauna und Flora. Die Referentin zeigte auch anhand von Bildern, wie sehr sich manche Tierarten im Laufe der Evolution in Farbe und Zeichnung an ihre Umgebung angepasst haben, um sich z.B. vor Fressfeinden zu schützen. Und welche Farbenpracht andere wieder auszeichnet um aufzufallen. Oder es sind botanische „Paradiesvögel" wie z.B. der Hoatzin, der Vogel auf dem Flyer. Ihn kann man botanisch nirgendwo einordnen. Nach ihrem spannenden Vortrag stand Ute Zimmer noch für Fragen zur Verfügung und wer wollte, konnte auch in ihr Sparschwein für die Panguana-Stiftung spenden.

Noch einmal nach Panguana reisen? Ute Zimmer spielt mit dem Gedanken, bevor ihr das Ganze zu strapaziös wird. Denn neben sehr viel Enthusiasmus benötigt man für Panguana gute körperliche Verfassung, Leidensfähigkeit und darf sich vor wirklich nichts fürchten. Am Schluss bedankte sich Vorsitzende Lucia Lehner ganz herzlich bei der Referentin.

Text: Pius Preisinger



Lucia Lehner (li.) Ute Zimmer (re.) *Foto: Marlies Preisinger*



Hoatzin *Foto: Ute Zimmer*



Panguana *Foto: Konrad Wothe*

VCP-BUNDESLAGER 2026



Das Bundeslager des Verbandes der christlichen Pfadfinder findet alle 4 Jahre im Sommer statt. In diesem Jahr kamen rund 5000 Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus ganz Deutschland in Almke bei Wolfsburg zusammen, um dort 9 Tage gemeinsam ein unvergessliches Sommerlager zu verbringen. Auch für uns, den VCP Stamm Lechrain e.V. ging es mit ungefähr 20 Mitgliedern früh morgens am Bahnhof in Kaufering los und dann viele Stunden mit dem Zug bis nach Niedersachsen. Bereits auf dem Weg begegneten wir immer wieder anderen Pfadfindergruppen mit dem gleichen Ziel und am späten Nachmittag kamen wir schließlich endlich am Zeltplatz an, auf dem bereits reges Treiben herrschte. Nun hieß es Zelte aufschlagen, Essen kochen, Nachbarn kennenlernen und erstmal ankommen. Der nächste Tag markierte dann mit der Eröffnungsfeier den offiziellen Beginn. Alles unter dem Motto „Ungeschrieben". Die darauffolgenden Tage drehten sich vor allem um Geschichten und Erzählungen. Immer wieder konnten wir in kurzen Theaterstücken die Geschichte einiger junger Bibliothekare verfolgen, die die strengen Regeln ihrer Bibliothek ändern wollten, um den Figuren in ihren Büchern zu helfen. Abgesehen von den großen Programmhighlights wie dem Singewettstreit und dem gemeinsamen Gottesdienst konnten die Kinder an Workshops teilnehmen, Lagercafés besuchen, Freundschaften schließen und Pfadfinderausrüstung shoppen. Für die Älteren Teilnehmer ging es bereits am Anfang auf einen 36 km langen Übernachtungshajk durch die schöne Natur Niedersachsens. Zur Abkühlung nach dem langen Laufen oder nach den Anstrengungen der Workshops und Spiele, diente das nahegelegene Schwimmbad von Almke. Auch wenn die warme Sommerhitze hin und wieder von Regenschauern durchzogen war, haben wir diese immer als Anlass genommen Regentänze zu machen und in Pfützen zu plantschen. Alles in allem hatten wir nach 9 Tagen und einer langen Heimfahrt ein Lager hinter uns, das an Ereignissen und Erfahrungen nur schwer zu toppen sein wird. Wir freuen uns auf das nächste Bundeslager 2030 und darauf, all die neu gefundenen Freunde wieder zusehen.

Text und Bilder: Katharina Garbe



GEMEINDERATSITZUNG

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Denklingen – Öffentlicher Teil

Sitzungsdatum:	Mittwoch, 07.10.2026
Beginn:	19:30 Uhr
Ende	19:44 Uhr (Gesamtsitzungsende 21:20 Uhr)
Ort:	Bürgersaal des Rathauses Denklingen, Rathausplatz 1, 86920 Denklingen
Aktenzeichen	0241-47136

Anwesenheitsliste:

Erster Bürgermeister	Braunegger, Andreas
Zweiter Bürgermeister	Walter, Norbert
Mitglieder	
Ahmon, Martin	
Edenhofer, Peter	
Günther, Maik, Prof. Dr.	(ab Tagesordnungspunkt 4)
Koch, Verena	
Kößl, Herbert	
Kößl, Manuel	
Laubach, Sebastian	
Schleich, Benjamin	
Schneider, Daniel	
Schweinberger, Sandra	
Steinle, Florian	
Wölfl, Regina	
Schriftführer	Jost, Birgit
Verwaltung	Breibinder, Markus

Abwesende und entschuldigte Personen:
Bader, Martina

TAGESORDNUNG | ÖFFENTLICHER TEIL

1. Genehmigung des Protokolls des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung am 16.09.2026 **01/2026/3174**
2. Ablösung des Mietvertrags mit der LEW Verteilnetz GmbH und Übereignung von 22 Hundetoiletten **01/2026/3183**
3. Einführung einer Genehmigungsgebühr für kommerzielle Vereinsveranstaltungen im Bürgerzentrum (BVZ) ab dem 01.01.2027 **01/2026/3187**
4. Gemeindliches Einvernehmen (erneute Beteiligung) zur Verlängerung der Bauvoranfrage zum Neubau eines Doppelhauses, hier: Tektur 2 WE statt 4 WE mit Garagen - Fl.Nr. 265/5 Gemarkung Denklingen **01/2026/3186**
5. Gemeindliches Einvernehmen zur Umnutzung der bestehenden Gewerbefläche zu zwei Wohneinheiten - Fl.Nr. 3 Gemarkung Denklingen – Hauptstraße 7 **01/2026/3188**

Erster Bürgermeister Andreas Braunegger eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung des Gemeinderates und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Des Weiteren erkundigt er sich nach Einwänden gegen die Tagesordnung. Es werden keine vorgetragen.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Genehmigung des Protokolls des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung am 29.07.2026

Sachverhalt:
Das Protokoll des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung am 16.09.2026 ist den Gemeinderatsmitgliedern durch Veröffentlichung im Gremieninformationssystem folgender Anwendungen bekannt: „SessionNet" und „Mandatos".

Beschluss:
Der Gemeinderat genehmigt dieses Protokoll.

Abstimmung: Ja 13 Nein 0 Anwesend 13

TOP 2 Ablösung des Mietvertrags mit der LEW Verteilnetz GmbH und Übereignung von 22 Hundetoiletten

Sachverhalt:
Die Gemeinde Denklingen hat mit Beschluss des Gemeinderates vom 27.06.2018 das Angebot der Lechwerke AG zur Aufstellung und zum Betrieb von Hundetoiletten angenommen. Aktuell befinden sich 22 dieser Hundetoiletten im Gemeindegebiet im Rahmen eines Mietmodells mit der LEW Verteilnetz GmbH im Einsatz. Für dieses Mietmodell entrichtet die Gemeinde derzeit einen Jahrespreis von 7.595,53 € brutto.

Aufgrund einer Anfrage der Gemeinde Denklingen hat die LEW Verteilnetz GmbH ein entsprechendes Ablöse- bzw. Übereignungsangebot vorgelegt. Danach werden der bestehende Mietvertrag beendet und alle 22 Hundeabfalltoiletten (Typ HAT1, inkl. PV-Modul) zum Stichtag 31.12.2026 in das Eigentum der Gemeinde Denklingen übertragen. Für die Ablöse und Übereignung wird ein Einzelpreis von 420,00 € netto je Station angesetzt, was einem Gesamtbetrag von 9.240,00 € netto bzw. 10.995,60 € brutto entspricht.

Dem einmaligen Ablösebetrag von 10.995,60 € steht der bisherige laufende Jahrespreis von 7.595,53 € gegenüber, der nach der Übereignung entfällt. Bereits nach ca. 1,5 Jahren amortisiert sich die Investition gegenüber der Fortführung des Mietmodells. Die Gemeinde ist nach der Übereignung alleiniger Eigentümer der Anlagen und für Wartung, Leerung sowie ggf. erforderlichen Austausch eigenverantwortlich zuständig.

Beschluss:
Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Angebot der LEW Verteilnetz GmbH zur Ablösung des Mietvertrages und Übereignung der 22 Hundeabfalltoiletten zum Stichtag 31.12.2026 zu einem Gesamtpreis von 10.995,60 € (brutto). Der Gemeinderat beschließt, dass dieses Angebot anzunehmen ist.

Abstimmung: Ja 13 Nein 0 Anwesend 13

TOP 3 Einführung einer Genehmigungsgebühr für kommerzielle Vereinsveranstaltungen im Bürgerzentrum (BVZ) ab dem 01.01.2027

Sachverhalt:
Die im Gemeindegebiet Denklingen eingetragenen Vereine nutzen regelmäßig die Räumlichkeiten des Bürgerzentrums (BVZ) für ihre Veranstaltungen. Bereits für Veranstaltungen in der alten Turnhalle wurden bislang seitens der Gemeinde entsprechende Gebühren erhoben.
Künftig soll für kommerzielle Veranstaltungen von Vereinen eine Genehmigungsgebühr erhoben werden. Als kommerziell gilt eine Veranstaltung, sobald Eintritt oder Spenden von den Besuchern verlangt werden.
Die Regelung betrifft alle in der Gemeindeliste eingetragenen Vereine, incl. ihrer Sparten, welche dem Hauptverein zugeordnet werden.
Jedem Verein incl. Sparten steht pro Kalenderjahr eine kostenfreie kommerzielle Veranstaltung zu. Ab der zweiten kommerziellen Veranstaltung im selben Kalenderjahr wird je Veranstaltung eine Genehmigungsgebühr in Höhe von 350,00 € fällig. Maßgeblich für die Zählung ist der Zeitraum vom 01.01. bis 31.12. eines Jahres; mit Beginn eines neuen Kalenderjahres beginnt die Zählung erneut bei null.
Beispiel: Führt ein Verein in einem Jahr 5 kommerzielle Veranstaltungen durch, ist die erste Veranstaltung gebührenfrei; für die verbleibenden 4 Veranstaltungen wird jeweils eine Gebühr von 350,00 € fällig.

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt, dass ab dem 01.01.2027 für kommerzielle Veranstaltungen von Vereinen (Eintritt oder Spenden) im Bürgerzentrum (BVZ) eine Genehmigungsgebühr in Höhe von 350,00 € pro Veranstaltung an die Gemeinde Denklingen zu entrichten ist. Die jeweils erste kommerzielle Veranstaltung eines Vereins pro Kalenderjahr (01.01. bis 31.12.) bleibt gebührenfrei; ab der zweiten Veranstaltung im selben Kalenderjahr wird die Gebühr fällig. Die Regelung gilt für alle in der Gemeindeliste eingetragenen Vereine.

Abstimmung: Ja 13 Nein 0 Anwesend 13

TOP 4 Gemeindliches Einvernehmen (erneute Beteiligung) zur Verlängerung der Bauvoranfrage zum Neubau eines Doppelhauses, hier: Tektur 2 WE statt 4 WE mit Garagen - Fl.Nr. 265/5 Gemarkung Denklingen

Sachverhalt:
Für die Fl.Nr. 265/5 der Gemarkung Denklingen wurde bereits im Juni 2026 die
Verlängerung der Baugenehmigung beantragt (siehe Beschluss aus der Sitzung vom 17.06.2026, TOP 7 im Anhang).
Ein nachgereichter Stellplatznachweis liegt vor. Die Stellplatzsatzung wird eingehalten.
Das Vorhaben liegt nicht im Sanierungsgebiet „Ortskern" (Gebiet nach § 142 BauGB). Die Erschließung über öffentliche Verkehrsflächen ist nicht gesichert.
Lt. Landratsamt erfolgt die Erschließung über private Grundstücke per Dienstbarkeit.

Beschluss:
Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 Abs. 1 BauGB zur Verlängerung der Bauvoranfrage zum Neubau eines Doppelhauses, hier: Tektur 2 WE statt 4 WE mit Garagen auf der Fl.Nr. 265/5 Gemarkung Denklingen.

Abstimmung: Ja 11 Nein 3 Anwesend 14

TOP 5 Gemeindliches Einvernehmen zur Umnutzung der bestehenden Ge-werbefläche zu zwei Wohneinheiten - Fl.Nr. 3 Gemarkung Denklingen – Hauptstraße 7

Sachverhalt:
Für die Fl.Nr. 3 der Gemarkung Denklingen wurde ein Bauantrag zur Umnutzung der bestehenden Gewerbefläche zu zwei Wohneinheiten eingereicht.

Die Nutzungsänderung bedarf grundsätzlich der Baugenehmigung, soweit nichts anderes bestimmt ist (Art. 55 Abs. 1 BayBO). Verfahrensfreiheit nach Art. 57 BayBO liegt nicht vor.
Das Grundstück liegt im Innenbereich. Die Zulässigkeit des Vorhabens richtet sich somit nach § 34 BauGB. Die Umnutzung der bestehenden Gewerbefläche zu zwei Wohneinheiten muss sich in die Eigenart der näheren Umgebung nach Art und Maß einfügen.
Die Gebietsart entspricht hier einem Dorfgebiet (MD) nach § 5 BauNVO. Wohngebäude sind hier allgemein zulässig. Das Gebäude besteht bereits. Änderungen in der Kubatur sind nicht vorgesehen.
Die Erschließung ist gesichert durch die Zufahrt an einer öffentlichen Verkehrsfläche, die zentrale Wasserversorgung und zentrale Abwasserbeseitigung im Trennsystem.
Die Stellplatzsatzung der Gemeinde Denklingen ist einzuhalten.
Das Vorhaben liegt im Sanierungsgebiet „Ortskern" (Gebiet nach §142 BauGB) Die Baufibel einzuhalten.

Beschluss:
Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 Abs. 1 BauGB zum Bauantrag zur Umnutzung der bestehenden Gewerbefläche zu zwei Wohneinheiten
auf der Fl.Nr. 3 Gemarkung Denklingen.

Abstimmung: Ja 14 Nein 0 Anwesend 14

Damit war der öffentliche Teil der Sitzung beendet. Herr Erster Bürgermeister Braunegger eröffnet nach Ausschluss der Öffentlichkeit den nicht öffentlichen Teil.

Sitzungsende öffentlicher Teil: 19:44 Uhr

Andreas Braunegger
Erster Bürgermeister

Birgit Jost
Schriftführer

RÄTSELSPASS – SUDOKU

mittel

	9	6	5					
			8					7
			9			4		5
1							2	
6		5		7				
8				1	2		4	
					4	8		
5	8	1				6		
3					6	1		

schwer

							8	4
			9	5	3			
9		2			7			
8	2		3		4			7
								8
	5	6	2					
2		9					6	
						1	7	3
4	3			1	5			

Lösungen

schwer

2	9	8	5	1	6	7	3	4
6	4	5	8	3	7	2	9	1
3	7	1	9	4	2	5	6	8
5	1	9	7	6	8	3	4	2
7	5	6	2	8	3	1	9	4
4	8	3	1	9	5	4	2	6
9	6	4	3	2	1	8	7	5
1	3	7	6	5	4	9	8	2
8	2	9	4	7	9	6	5	1

mittel

9	5	1	6	8	7	2	4	3
7	4	6	9	2	3	1	8	5
2	3	8	4	5	1	7	9	6
6	9	7	1	3	5	4	2	8
3	1	9	5	7	2	8	6	4
8	7	2	3	4	6	9	1	5
1	6	4	7	9	8	5	3	2
5	2	3	8	6	4	1	7	9
4	8	5	2	1	9	6	5	7



IMPRESSUM
Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Denklingen erscheint monatlich, jeweils am ersten Freitag und wird an alle erreichbaren Haushalte der Gemeinde verteilt.

Herausgeber und Verantwortlicher:
Andreas Braunegger
Erster Bürgermeister der Gemeinde Denklingen
Rathausplatz 1, 86920 Denklingen
Telefon 08243 / 85333 31, Fax 08243 / 85333 544

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Preisliste.

Für nicht gelieferte Mitteilungsblätter infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann kein Betrag gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Gestaltung und Druck:
Druckerei Joh. Walch GmbH & Co. KG
Im Gries 6, 86179 Augsburg
Telefon: 0821 / 80858-0
Telefax: 0821 / 80858-39
E-Mail: kontakt@walchdruck.de
www.walchdruck.de

TERMINE IM NOVEMBER/DEZEMBER

Alle Termine in der Gemeinde auf einen Blick, ob Feste, Offizielles oder Dienste.

Dieser Inhalt wird von unseren Vereinen und Organisationen gepflegt. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an den Veranstalter.

DATUM	UHRZEIT	VERANSTALTUNG	ORT	VERANSTALTER
10.11.26	06:00	Abfuhr Biotonne + Papiertonne	Denklingen/Epfach/Dienhausen	Landkreis Landsberg
10.11.26	14:00	Jubilarsnachmittag	Asch, Haus der Begegnung	PG-Fuchstal
14.11.26	13:15	Veteranenjahrtag Denklingen	BVZ Denklingen	Soldaten und Reservistenverein Denklingen - Dienhausen
14.11.26	20:00	Jagdessen	Turnhalle im Haus der Vereine GbR	Jagdgenossenschaft Epfach
15.11.26	13:00	VFL Denklingen - TSV Altenstadt	BVZ Denklingen	VFL Denklingen - Sparte Fußball
15.11.26	18:00 - 22:00	Mundartabend	Vogelherd, Denklingen	Abodiacum Musicum
17.11.26	06:00	Abfuhr Restmülltonne	Denklingen/Epfach/Dienhausen	Landkreis Landsberg
17.11.26	14:00	Senioren-Nachmittag	Pfarrheim Denklingen	Senioren / Kath. Pfarrgemeinde St.Michael
18.11.26	19:30	Bürgerversammlung	BVZ Denklingen	Gemeinde Denklingen
19.11.26	20:00	Terminesitzung aller Vereine Epfach	Schützenheim	Alle Vereine Epfach
21.11.26	20:00	Volkstanz der beiden Lechgauverbände	Lechbruck/Lechhalle	Lechgau
21.11.26	20:00	Preisschafkopfen	Halle Epfach	Haus der Vereine
24.11.26	06:00	Abfuhr Biotonne	Denklingen/Epfach/Dienhausen	Landkreis Landsberg
25.11.26	06:00	Abfuhr gelbe Tonne	Denklingen/Epfach/Dienhausen	Landkreis Landsberg
25.11.26	19:30	Gemeinderatssitzung	Rathaus	Gemeinde Denklingen
27.11.26	16:00	Waldweihnacht	Tennisplatz Denklingen	VfL Denklingen - Abt. Tennis
28.11.26	09:30	Veteranenjahrtag 2026	Epfach	Veteranenverein Epfach
29.11.26	10:00	Kinderkirche zum 1. Advent	Leeder, Hofgartenhaus	PG-Fuchstal
01.12.26	06:00	Abfuhr Restmülltonne	Denklingen/Epfach/Dienhausen	Landkreis Landsberg
04.12.26	19:00	Nikolausschießen	Schützenheim im BVZ	Schützenverein Frohsinn Denklingen
06.12.26	10:00	Kinderkirche zum 2. Advent	Unterdießen, Gemeindesaal	PG-Fuchstal
06.12.26	16:00	Der Nikolaus kommt nach Denklingen	Auf dem Parkplatz der Turnhalle	VfL Denklingen
08.12.26	06:00	Abfuhr Biotonne + Papiertonne	Denklingen/Epfach/Dienhausen	Landkreis Landsberg
08.12.26	20:00	Lectio Divina	Asch, Haus der Begegnung	PG-Fuchstal

REDAKTIONSSCHLUSS DEZEMBER AUSGABE

Dienstag, den 17.11.2026 um 18:00 Uhr

Kontakt: gemeinde@denklingen.de
Unvollständige oder später eingehende Beiträge werden nicht veröffentlicht.

Formate und Hinweise:

› Beiträge/Texte bitte als Word-Dokument oder PDF einreichen (reine Texte bitte nie als PDF abgeben).
› **Den Namen des Texterstellers sowie die Bildquelle** müssen im Dokument angegeben sein. Diese Angaben sind aus rechtlichen Gründen notwendig.
› **Verwendete Bilder bitte als separate Einzeldateien in guter Bildqualität senden.**
› Falls Plakate oder Flyer eingereicht werden, bitte im PDF-Format abgeben.

Wir danken für Ihr Verständnis!

BILDRECHTE ZU GESENDETEN BEITRÄGEN UND ANZEIGEN

Der Teilnehmer versichert, dass er uneingeschränkt jedes Verwendungsrecht an den eingereichten Bildern hat. Sind auf den Bildern Personen zu sehen, müssen diese damit einverstanden sein, dass diese Bilder veröffentlicht werden.

Die Bilder müssen frei von Rechten Dritter sein. Bitte beachten Sie, dass Bilder aus dem Internet nicht einfach heruntergeladen werden können, sondern in der Regel erworben werden müssen, um Urheberrechtsverletzungen zu vermeiden. Sollten dennoch Rechte von Außenstehenden geltend gemacht werden, so stellt der Teilnehmer die Gemeinde Denklingen von allen Ansprüchen frei.

Jeder Teilnehmer räumt der Gemeinde Denklingen unentgeltlich die räumlich, zeitlich und inhaltlich uneingeschränkten Nutzungsrechte einschließlich der Bearbeitung, Vervielfältigung und Berichterstattung ein. Es besteht kein Anspruch, dass das eingereichte Bild veröffentlicht wird.